



Betriebliche Interessen- vertretung 2023

***Arbeit und
Leben***

NIEDERSACHSEN

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Welt ist aus den Fugen geraten – Krisen allerorten bestimmen unsere Zeit. Während wir uns in 2020 und 2021 mit den Folgen der Corona-Pandemie auseinandersetzen hatten, folgten obendrein in 2022 erstmals wieder Krieg in Europa, eine Energiekrise und nun eine starke Inflation. Zugleich wurde die Klimakrise sichtbarer denn je. Und bei alledem schreitet die Transformation in den Betrieben unaufhaltsam fort.

Fest steht: Nichts bleibt, wie es war. In Zeiten des Wandels selbstständig und selbstbewusst handeln zu können, den Überblick zu gewinnen und zu behalten, auf Solidarität und Zusammenhalt zu setzen – das ist das Ziel unserer Bildungsarbeit. Wer sein Leben und seine Arbeit in Zeiten des tiefgreifenden Wandels selbst positiv gestalten will, wer effektiv im Betrieb mitbestimmen will, wer als Betriebsrat erfolgreich sein will, ist auf Weiterbildung angewiesen.

Genau dafür liefern wir passgenaue Angebote: Mit unserem Bildungsprogramm „Betriebliche Interessenvertretung 2023“ bieten wir Euch zahlreiche Seminarangebote für Eure praktische Betriebsratsarbeit. Über das Angebot dieses Programms hinaus organisieren wir Euch gern auch maßgeschneiderte Inhouse-Seminare zu Spezialthemen. Sprecht uns an – Wir beraten euch gern.

Wir laden Euch herzlich ein, in 2023 Eure Chance auf Weiterbildung zu nutzen – und freuen uns auf Eure Anmeldung!

Herzliche Grüße



Maximilian Schmidt

Geschäftsführer

Inhalt

BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT

| | |
|--|----|
| Grundlagenseminar BR 1: Einführung und Überblick | 10 |
| Grundlagenseminar BR 2: Personelle Angelegenheiten | 12 |
| Grundlagenseminar BR 3: Soziale Angelegenheiten | 14 |
| Grundlagenseminar BR 4: Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten | 16 |
| Datenschutz im Betrieb und Einsatz von künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz | 17 |
| Management der Betriebsratsarbeit und Verhandlungsführung | 18 |
| Arbeitsorganisation und Teamarbeit | 19 |
| Personelle Einzelmaßnahmen §§ 99–103 BetrVG . | 20 |
| Was der Betriebsrat über Kündigungen wissen sollte | 21 |
| Die wichtigsten Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Überblick | 22 |
| Aktuelle Rechtsprechung | 23 |
| Die Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Einführung von Mobiler Arbeit | 24 |
| Datenschutz im Betriebsratsbüro | 25 |

| | |
|---|----|
| Mitbestimmung bei Arbeitszeitfragen: Aktuelle Themen und Rechtsprechung | 26 |
| Mitbestimmung bei Fort- und Weiterbildung als Instrument der Beschäftigungssicherung | 27 |
| Home Office und mobiles Arbeiten aktuell | 28 |
| Betriebsvereinbarungen rechtssicher gestalten . . . | 29 |
| Betriebsänderungen erkennen, Interessenausgleich und Sozialplan rechtssicher verhandeln | 30 |
| Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss | 32 |
| Der gläserne Mitarbeiter Datenschutz und Mitbestimmung im Betrieb | 33 |
| Schriftverkehr und Protokollführung im BR rechtssicher gestalten | 34 |
| An einem Strang ziehen: Die gemeinsame Agenda und Teamentwicklung | 35 |

ARBEITSRECHT

| | |
|---|----|
| Arbeitsrecht 1 | 37 |
| AR 1: Grundlagen des Arbeitsrechts | 38 |
| AR 2: Vertiefungsseminar Arbeitsrecht | 40 |

| | |
|---|----|
| Einsatz ausländischer Mitarbeiter:innen: Aufenthalt, Arbeitsrecht, Steuer und Sozialversicherungsrecht | 42 |
| Kündigung im Arbeitsrecht: Mitbestimmungspraxis des Betriebsrates und aktuelle Rechtsprechung | 43 |
| Aktuelle Rechtsprechung zum Betriebsverfas- sungs- und Individualarbeitsrecht | 44 |

SOZIALRECHT

| | |
|---|----|
| Die Rente wegen Erwerbsminderung und die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung – Das Allerwichtigste in Kürze für den Betriebsrat! . . | 47 |
| Einführung in die Arbeit der Schwerbehinderten- vertretung | 48 |

JAV-SEMINARE

| | |
|---|----|
| Einführung in die Aufgaben der JAV in der betrieblichen Praxis | 51 |
| JAV und Tarifverträge | 52 |
| Personalplanung und Bildungsplanung nach § 92 BetrVG für JAVen | 53 |

| | |
|---|----|
| JAV Projektseminar: Methoden für Projekte anhand betrieblicher Probleme erarbeiten | 54 |
| JAV und Öffentlichkeitsarbeit | 55 |
| JAV und Arbeitsrecht | 56 |
| JAV Anti-Chaos Training | 57 |
| JAV I Grundlagenseminar: Einführung in die Arbeit der JAV | 58 |
| Einführung in die Aufgaben der JAV in der betrieblichen Praxis | 59 |

ORGANISATION UND KOMMUNIKATION

| | |
|---|----|
| Argumentation und Verhandlungsführung | 61 |
| Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats | 62 |
| Schreibwerkstatt: Mit leichter Feder zum lesefreundlichen Text | 63 |
| Visualisieren und Präsentieren für die SBV – Es gibt noch mehr als Powerpoint | 64 |
| Rhetorik - Sprechen ohne Angst | 65 |
| Betriebsversammlungen mit Pfiff gestalten – von ihrer Bewerbung, Gestaltung bis zur Kommunikation | 66 |

| | |
|---|----|
| Rhetorik: Reden halten, sicher auftreten und argumentieren auf Betriebsversammlungen | 67 |
| BR-Arbeit stärken durch wirksame Informations- und Öffentlichkeitsarbeit | 68 |
| Einführung in die Grundlagen der Verhandlungsführung: Argumentieren – verhandeln – überzeugen | 69 |
| Wissen managen und nutzen | 70 |
| Wertschätzende Kommunikation im Betrieb für Motivation und Gesundheit im Arbeitsalltag | 72 |
| Grundlagen der Verhandlungsführung | 73 |
| Projektmanagement für Betriebsräte | 74 |

ARBEIT UND GESUNDHEIT

| | |
|--|----|
| Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung | 77 |
| Psychische Belastungen am Arbeitsplatz und Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (GBpsych) | 78 |
| Stressbewältigung am Arbeitsplatz. | 80 |
| Betriebliches Gesundheitsmanagement. | 82 |
| Konfliktlösungen finden für ein verbessertes Miteinander | 83 |

| | |
|---|----|
| Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements | 84 |
| Die Gefährdungs-/Überlastungsanzeige: Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung | 85 |
| Grundlagen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. | 86 |
| Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) | 87 |

INFORMATIONEN

| | |
|--|-----|
| Wo melde ich mich an? | 88 |
| Informationen zu den Seminaren | 90 |
| Unsere Tagungsorte | 92 |
| Unsere Referent:innen | 93 |
| Zusätzliche Informationen für die Anmeldung von Mitgliedern der betrieblichen Interessenvertretung | 96 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen. | 98 |
| Anmeldeformular | 101 |
| Unsere Geschäftsstellen | 102 |

Seminare

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Betriebsverfassungsrecht | ab Seite 9 |
| Arbeitsrecht | ab Seite 36 |
| Sozialrecht | ab Seite 46 |
| JAV-Seminare | ab Seite 50 |
| Organisation und Kommunikation | ab Seite 60 |
| Arbeit und Gesundheit | ab Seite 76 |

Betriebs verfassungsrecht

Grundlagenseminar BR 1: Einführung und Überblick

Dieses Grundlagenseminar bildet den Einstieg in die Betriebsratsarbeit. Für neu gewählte Betriebsrät:innen startet mit dem Seminar der systematische Aufbau der eigenen Qualifizierung. Das Seminar bildet die Basis für das umfassende Aufgabenfeld der Interessenvertretung und ist so aufgebaut, dass anschließend die Grundlagenseminare BR 2, BR 3 und BR 4 besucht werden können. Auch für die Teilnahme an den speziellen Aufbauseminaren schafft das Seminar BR 1 eine entsprechende Grundlage.

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
- Allgemeine Aufgaben des Betriebsrates
- Geschäftsführung des Betriebsrates
- Einführung in die Mitbestimmung des Betriebsrates in sozialen und personellen Angelegenheiten

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|-------------------------|---|---------------|-----------------|-----------------|
| 01.–03.03.2023 | Hannover (Mercure) | Ufuk-Deniz Ciynakli | 570 + 219 | | 23HA00013 |
| 20.–22.02.2023 | Bad Zwischenahn | Aynur Ersin | 570 + 170 | 570 + 355 | 23OL8402 |
| 08.–10.05.2023 | Bad Zwischenahn | Jana Freudenberger | 570 + 170 | 570 + 355 | 23OL8405 |
| 06.–10.02.2023 | Osnabrück (Holiday Inn) | Wolfgang Fritsche, Volker Buddenberg | 950 + 325 | auf Anfrage | 23OS6400 |
| 05.–09.06.2023 | Osnabrück (Holiday Inn) | Wolfgang Fritsche, Volker Buddenberg | 950 + 325 | auf Anfrage | 23OS6408 |
| 04.–08.09.2023 | Willingen | Albrecht Seidel | | 950 + 750 | 23OS6424 |
| 23.–27.01.2023 | Wremen | Günter Brauner | 1100 + 250 | 1100 + 520 | 23.03.089 |
| 20.–22.02.2023 | Wremen | Regina Schmidt, Sven Thora | 660 + 150 | 660 + 285 | 23.03.076 |

Grundlagenseminar BR 2: Personelle Angelegenheiten

Die Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten ist eine der Kernaufgaben des Betriebsrates. Dabei verlangt die direkte und vielfach mit individuellen Sonderfällen versehene Interessenvertretung in erheblichem Maße Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) und damit zusammenhängender Rechtsbereiche. Der Schwerpunkt bei diesem Seminar liegt in der Behandlung personeller Angelegenheiten, über die der Betriebsrat mitbestimmt: bei Personalplanung und Stellenausschreibung, bei personellen Einzelmaßnahmen und Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung und Kündigungen. Das Seminar zeigt anhand praktischer Fallbeispiele das Spektrum der Beteiligungsrechte.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Angelegenheiten nach dem BetrVG
- Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei Personalplanung und Stellenausschreibung (§§ 92-93 BetrVG)
- Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen (Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung und Kündigungen) (§§ 99-105 BetrVG)

Dieses Seminar und die Seminare BR 3 und BR 4 richten sich an alle, die bereits an dem Grundlagenseminar BR 1 teilgenommen haben.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|-------------------------|-------------------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 03.–05.05.2023 | Hannover (Mercure) | Ufuk-Deniz Ciynakli | 570 + 219 | | 23HA00021 |
| 06.–08.02.2023 | Bad Zwischenahn | Jana Freudenberger | 570 + 170 | 570 + 355 | 23OL8401 |
| 27.-31.03.2023 | Willingen | Wolfgang Fritsche | | 950 + 750 | 23OS6472 |
| 02.–05.05.2023 | Aurich | Aynur Ersin | 760 + 180 | 760 + 380 | 23OL8404 |
| 09.–11.10.2023 | Steinfeld | Jana Freudenberger | 570 + 165 | 570 + 355 | 23OL8409 |
| 24.–28.04.2023 | Osnabrück (Holiday Inn) | Wolfgang Fritsche | 950 + 325 | auf Anfrage | 23OS6405 |
| 26.–30.06.2023 | Willingen | Mark Schäfer | | 950 + 750 | 23OS6422 |
| 06.–10.03.2023 | Wremen | Günter Brauner | 1100 + 250 | 1100 + 520 | 23.03.090 |
| 05.–07.06.2023 | Bremerhaven | Regina Schmidt, Sven Thora | 630 + 150 | | 23.03.079 |

Grundlagenseminar BR 3: Soziale Angelegenheiten

Kein anderer Bereich des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) bietet dem Betriebsrat so umfassende Einflussmöglichkeiten wie die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Hier existieren die unterschiedlichsten Wege, Arbeitsbedingungen aktiv zu gestalten – auch über die Aufgabenwahrnehmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz hinaus. So kann der Betriebsrat in wichtigen Fragen etwa zu Entlohnungsgrundsätzen, Arbeitszeit und Überstunden, Urlaubsplanung oder der Nutzung von technischen Einrichtungen (Telefon, Internet, Überwachungssysteme, etc.) gezielt Betriebsvereinbarungen anstoßen.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Vermittlung umfassender theoretischer und praktischer Kenntnisse über das, was man als Betriebsrät:in definitiv mitzubestimmen hat.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Bereiche der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach dem BetrVG
- Systematisches Vorgehen des Betriebsrates im Mitbestimmungsverfahren (§ 87 BetrVG)
- die Einigungsstelle (§ 76 BetrVG)

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|-------------------------|---|---------------|-----------------|-----------------|
| 06.–08.09.2023 | Hannover (Mercure) | Ufuk-Deniz Ciynakli | 570 + 219 | | 23HA00027 |
| 06.–08.03.2023 | Steinfeld | Jana Freudenberger | 570 + 165 | 570 + 355 | 23OL8403 |
| 18.–20.09.2023 | Bad Zwischenahn | Jana Freudenberger | 570 + 170 | 570 + 355 | 23OL8408 |
| 06.–08.11.2023 | Aurich | Aynur Ersin | 570 + 135 | 570 + 290 | 23OL8410 |
| 19.–23.06.2023 | Osnabrück (Holiday Inn) | Wolfgang Fritsche, Volker Buddenberg | 950 + 325 | auf Anfrage | 23OS6410 |
| 09.–13.10.2023 | Osnabrück (Holiday Inn) | Wolfgang Fritsche, Volker Buddenberg | 950 +325 | auf Anfrage | 23OS6414 |
| 24.–28.04.2023 | Wremen | Günter Brauner | 1100 + 250 | 1100 + 520 | 23.03.091 |
| 11.–13.09.2023 | Wremen | Regina Schmidt, Sven Thora | 660 + 150 | 660 + 285 | 23.03.085 |

Grundlagenseminar BR 4: Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Es gibt heutzutage kaum einen Betrieb, in dem nicht umorganisiert wird. Auslagerungen, Teilschließungen oder Betriebsschließungen häufen sich und gefährden tausende Arbeitsplätze. Im betrieblichen Alltag wirken sich größere und kleinere Veränderungen auf Arbeitsinhalte, Qualifikationsanforderungen oder Arbeitsbedingungen der Beschäftigten aus. In diesem Seminar geht es um Einflussmöglichkeiten und Grenzen des Betriebsrates bei Veränderungsprozessen. An konkreten Fallbeispielen werden betriebliche Veränderungen bearbeitet. Rechtliche Bestimmungen sind dabei genauso wichtig wie die „richtige“ Strategie.

Schwerpunkte:

- Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- Beteiligung des Betriebsrates an betrieblichen Veränderungsprozessen
- die strategische Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|--------------------------|--------------------|-----------|-------------|-----------|
| 22.–26.05.2023 | Hannover (Courtyard) | Ingo Leopold | 950 + 370 | | 23HA00022 |
| 06.–08.11.2023 | Bad Zwischenahn | Jana Freudenberger | 570 + 170 | 570 + 355 | 23OL8411 |
| 13.–17.11.2023 | Hannover (Central Hotel) | Ingo Leopold | 950 + 295 | | 23HA00032 |
| 18.–22.09.2023 | Osnabrück (Holiday Inn) | Wolfgang Fritsche | 950 + 325 | auf Anfrage | 23OS6412 |
| 09.–13.10.2023 | Osnabrück (AuL) | Mark Schäfer | 950 + 250 | auf Anfrage | 23OS6423 |

Datenschutz im Betrieb und Einsatz von künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz

Die Arbeit des Betriebsrats ist regelmäßig verbunden mit dem Umgang personenbezogener Daten der Beschäftigten. Hierbei hat der Betriebsrat nicht nur eine besondere Vertraulichkeit an den Tag zu legen. Vielmehr bestehen verschiedene Vorschriften, aus denen sich die Umgangsweise verpflichtend ergibt. Zuletzt wurde im Betriebsverfassungsgesetz zudem klargestellt, bei wem die Verantwortlichkeit hinsichtlich der Datenverarbeitung im Betrieb liegt. Ferner wurden mit dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz Rechtsgrundlagen geschaffen, die den Betriebsräten beim Einsatz von künstlicher Intelligenz in den Betrieben erweiterte Rechte einräumen. Den Teilnehmenden sollen in diesem Tagesseminar die wesentlichen Grundlagen für den Datenschutz im Betrieb und die Handlungs-

möglichkeiten beim Einsatz von künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz näher gebracht werden.

Inhalte sind u.a.:

- Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Betriebsrat und Verantwortlichkeit i.S.d. DSGVO
- Unterrichtsrechte des Betriebsrats beim Einsatz von künstlicher Intelligenz
- Mitbestimmung bei der Aufstellung von Auswahlrichtlinien unter Einsatz von künstlicher Intelligenz
- Hinzuziehung vom Sachverständigen beim Einsatz von künstlicher Intelligenz im Betrieb

Rechtsgrundlagen u.a.: § 79a BetrVG, § 80 Abs. 3 BetrVG, § 90 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG, § 95 Abs. 2a BetrVG

Datum

02.05.2023

Ort

Hannover (Mercure)

Referent:in

Ufuk-Deniz Ciynakli

Kosten

190 + 73

+ Übern.

Kurs-Nr.

23HA00020

Management der Betriebsratsarbeit und Verhandlungsführung

Der Betriebsrat hat neben der Wahrnehmung seiner Mitbestimmungsaufgaben und Beteiligungsrechte auch organisatorische Aufgaben wahrzunehmen. Die ordnungsgemäße Erfüllung dieser Geschäftsführungsaufgaben sind nicht nur Voraussetzung z.B. für das rechtmäßige Fassen von Beschlüssen. Vielmehr ist eine gute und verbindliche Organisation der Betriebsratsarbeit Grundlage erfolgreicher Mitbestimmung im Betrieb. Gleichzeitig nützt die beste innere Organisation des Betriebsrats nichts, wenn es den Betriebsratsmitgliedern an der Fähigkeit fehlt, erfolgreich Verhandlungen zu führen – sowohl im Innen- als auch Außenverhältnis. In Betriebsratsgremien treffen viele inhaltliche Positionen aufeinander, die es zu sortieren und priorisieren gilt, um sie sodann als gemeinsame Verhandlungsgrundlage nach außen zu vertreten.

In diesem Tagesseminar sollen teilnehmende Betriebsratsmitglieder mit den Grundlagen erfolgreicher Organisation der Betriebsratsarbeit und Verhandlungsführung vertraut gemacht werden. Behandelt wird u.a.:

- Die Geschäftsführung des Betriebsrats
- Allgemeine organisatorische Aufgaben
- Zuständigkeiten
- Die Betriebsratssitzung
- Verhandlungsführung
- Ermittlung von Betriebsratspositionen
- Verhandlung mit dem Arbeitgeber

Rechtsgrundlagen u.a. § 27 BetrVG, § 29 BetrVG, § 30 BetrVG, § 74 f. BetrVG, § 80 BetrVG

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|--------------------|---------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 05.09.2023 | Hannover (Mercure) | Ufuk-Deniz Ciynakli | 190 + 73 | | 23HA00026 |

Arbeitsorganisation und Teamarbeit

Um als Betriebsrat an einem Strang ziehen zu können, fehlt es häufig an klaren Zielen, gemeinsam definierten Handlungsstrategien sowie einem gemeinsamen Wissensstand. Im Fokus dieses Seminars stehen daher Themen, die zur Entwicklung von gemeinsamer und strukturierter Betriebsratsarbeit führen. Dazu gehören u.a. die Klärung der Zuständigkeiten und Befugnisse, die Arbeitsorganisation von Ausschüssen und Arbeitsgruppen sowie auch die Entwicklung einer Geschäftsordnung und eine Strategieplanung zur Partizipation der Beschäftigten. Darüber hinaus soll auch für die Zusammenarbeit innerhalb des Betriebsrates erarbeitet werden, welche Ziele gesetzt und wie ein Wissenstransfer von bereits laufenden Praktiken an eine neue Generation im Betriebsrat organisiert werden kann.

Schwerpunkte:

- Fragen der Geschäftsführung im Allgemeinen (§§ 26–41 BetrVG)
- Zuständigkeiten, Befugnisse und Arbeitsorganisation von Ausschüssen und Arbeitsgruppen des Betriebsrats (§§ 28, 28a BetrVG)
- Entwicklung einer Geschäftsordnung (§ 36 BetrVG)
- Organisation der Betreuungsarbeit im Betriebsrat
- Arbeitsschwerpunkte des neugewählten Betriebsrats

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|--------------------------|--------------|-----------|----------|-----------|
| 13.–17.03.2023 | Hannover (Courtyard) | Ingo Leopold | 950 + 370 | | 23HA00016 |
| 11.–15.09.2023 | Hannover (Central Hotel) | Ingo Leopold | 950 + 295 | | 23HA00028 |

Personelle Einzelmaßnahmen

§§ 99–103 BetrVG

Die Mitbestimmung in personellen Einzelmaßnahmen ist eine der Kernaufgaben des Betriebsrates. Dabei verlangt die direkte und vielfach mit individuellen Sonderfällen versehene Interessenvertretung in erheblichem Maße Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG). Der Schwerpunkt bei diesem Seminar liegt in der Behandlung personeller Einzelmaßnahmen, der Mitbestimmung bei Kündigungen, außerordentlichen Kündigungen und der Versetzung in besonderen Fällen.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Teilnehmungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen (§ 99 BetrVG)
- Teilnehmungsrechte des Betriebsrates bei vorläufigen personellen Maßnahmen (§§ 100-101 BetrVG)
- Teilnehmungsrechte bei Kündigungen, außerordentlichen Kündigungen und Versetzung in besonderen Fällen (§§ 102-103 BetrVG)

Datum

17.–21.04.2023

09.–13.10.2023

Ort

Hannover (Central Hotel)

Hannover (Central Hotel)

Referent:in

Ingo Leopold

Ingo Leopold

Kosten

950 + 295

950 + 295

+ Übern.

Kurs-Nr.

23HA00018

23HA00031

Was der Betriebsrat über Kündigungen wissen sollte

Die §§ 102 und 103 BetrVG stellen klar, was das Betriebsratsgremium im Falle von Kündigungen tun kann und muss. Die Kenntnisse des BetrVG reichen nicht aus, um sachgerecht Widerspruch einlegen zu können. Deshalb sollen neben diesen §§ auch die anderen wichtigen Gesetze dargestellt werden, die bei Beratungen über Kündigungen hinzugezogen werden müssen.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

Inhalte:

- § 102 BetrVG - Aufgaben des Betriebsrats
- § 103 BetrVG - Aufgaben des Betriebsrats
- Besonders geschützte Personengruppen nach dem BetrVG
- Kündigungsschutzgesetz
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Kündigungsschutzvorschriften im BGB
- Kündigungsschutz nach dem SGB III sowie IX
- Kündigungsschutz für besondere Personengruppen
- Mutterschutz, Schwerbehinderte, Auszubildende usw.
- Formale Vorschriften
- Tipps und Leitfäden für die Betriebsratspraxis

Datum

06.02.2023

Ort

Nienburg (IGM)

Referent:in

Peter-Christian Voigt

Kosten

190+60

+ Übern.

Kurs-Nr.

23NI0001

Die wichtigsten Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Überblick

Arbeitgeber und Arbeitnehmervertretung sollen zum Wohle der Arbeitnehmer:innen und des Betriebes vertrauensvoll zusammenarbeiten. Hierzu enthält das Betriebsverfassungsgesetz zahlreiche Vorschriften der Mitwirkung und der Mitbestimmung. In der betrieblichen Praxis kommt es leider viel zu häufig vor, dass diese Rechte des Betriebsrats bewusst oder unbewusst ignoriert werden. Daher ist es wichtig, dass der Betriebsrat seine Rechte kennt, um Sie im Sinne der Beschäftigten wahrnehmen zu können.

Mithilfe von Praxisbeispielen möchte das Seminar den Interessenvertretungen die Mitbestimmungsrechte zur Durchsetzung aufzeigen und ihnen Hilfsmittel an die Hand geben.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|----------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 20.03.2023 | Nienburg (IGM) | Peter-Christian Voigt | 190 + 60 | | 23NI0002 |

Aktuelle Rechtsprechung

Die gesetzliche Aufgabe der Betriebsräte ist es, dafür zu sorgen, dass die Gesetze im Betrieb eingehalten und alle dort beschäftigten Menschen nach Recht und Billigkeit behandelt werden. Um dies gewährleisten zu können ist es unerlässlich, sich angesichts verändernder Problemlagen, immer wieder aufs Neue zu orientieren und nicht den Überblick über wichtige Änderungen des rechtlichen Rahmens der BR-Arbeit zu verlieren. Unser Seminar für Betriebsräte bietet die Chance, das Wissen und die Handlungskompetenz für eine erfolgreiche BR-Arbeit zu aktualisieren.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|----------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 11.09.2023 | Nienburg (IGM) | Peter-Christian Voigt | 190 + 60 | | 23NI0003 |

Die Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Einführung von Mobiler Arbeit

Die Mobile Arbeit ist spätestens seit der Corona-Pandemie ein dringendes Thema für Betriebsräte. Erste Erfahrungen bei der Vorbereitung und Umsetzung wurden in vielen Betrieben bereits gesammelt. Wie lassen sich diese ersten Erfahrungen für die Betriebsratsarbeit nutzbar machen? Welche Aspekte bei der Vorbereitung und Umsetzung brauchen eine erhöhte Aufmerksamkeit und gute Begleitung der Interessenvertretung? Das Seminar behandelt praxisnah die zu beachtenden arbeitsrechtlichen Aspekte bei der Mobilen Arbeit und stellt wichtige Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung sowie die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats vor.

Seminarschwerpunkte:

- Merkmale der unterschiedlichen Beschäftigungsformen
- Arbeitsvertragliche Aspekte
- Arbeits- und Datenschutz in den eigenen vier Wänden und unterwegs
- Haftung des Arbeitgebers und Versicherungspflicht
- Arbeitszeitfragen
- Mitbestimmung des Betriebsrats
- Wichtige Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

Datum

16.02.2023

Ort

Bad Zwischenahn

Referent:innen

schwegler rechtsanwälte

Kosten

190 + 60

+ Übern.**Kurs-Nr.**

230L8900

Datenschutz im Betriebsratsbüro

Auch bei der Betriebsratsarbeit und im Betriebsratsbüro sind die Vorschriften des Datenschutzes zu beachten. Wo liegen hier die Verantwortlichkeiten und was gibt es zu beachten, um eine rechtskonforme Betriebsratsarbeit zu gewährleisten? Zu diesen und weiteren Fragen verschafft dieses Seminar einen Überblick.

Seminarschwerpunkte:

- Was müssen Betriebsräte hinsichtlich der DSGVO und dem BDSG beachten?
- Wer ist verantwortlich und braucht es einen Sonderbeauftragten für Datenschutz?
- Wer haftet bei Datenschutzverstößen?
- Rechtssichere Datenweitergabe im Gremium
- Regelungen bei Betriebsratssitzungen per Video- und Telefonkonferenz

Datum

11.05.2023

Ort

Bad Zwischenahn

Referent:innen

schwegler rechtsanwälte

Kosten

190 + 60

+ Übern.**Kurs-Nr.**

230L8419

Mitbestimmung bei Arbeitszeitfragen: Aktuelle Themen und Rechtsprechung

Im Arbeitszeitrecht hat sich in letzter Zeit vieles verändert. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat ein wichtiges Urteil zur Arbeitszeiterfassung gefällt. Die Arbeitswelt wird digitalisiert, Homeoffice und Kurzarbeit nehmen zu.

Was muss der Betriebsrat bei den Aufsichts- und Dokumentationspflichten des Arbeitgebers beachten und wie kann er seine Kontrollpflichten und Gestaltungsmöglichkeiten wahrnehmen? Dieses Seminar stellt überblickartig aktuelle Themen und Rechtsprechung rund um das Arbeitszeitrecht vor.

Seminarschwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen im Arbeitszeitrecht
- Handlungsmöglichkeiten bei Flexibilisierung und Homeoffice
- Auswirkungen des EuGH-Urteils zur Arbeitszeiterfassung
- Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung

Datum

01.11.2023

Ort

Bad Zwischenahn

Referent:innen

schwegler rechtsanwälte

Kosten

190 + 60

+ Übern.**Kurs-Nr.**

230L8902

Mitbestimmung bei Fort- und Weiterbildung als Instrument der Beschäftigungssicherung

Eine gute Personalentwicklungsstrategie muss den notwendigen Personal- und Fachkräftebestand halten bzw. ausbilden und die Mitarbeitenden und das Unternehmen auf künftige Herausforderungen vorausschauend vorbereiten. Veränderungen in der Arbeitswelt (Stichworte: Digitalisierung, Transformation, Fachkräftemangel) sorgen zum Teil jetzt schon dafür, dass die betriebliche Fort- und Weiterbildung deutlich an Bedeutung gewinnen wird. Der Betriebsrat kann und sollte hier im Interesse der Beschäftigten proaktiv und qualifiziert mitbestimmen.

Das Seminar stellt die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei der Fort- und Weiterbildung vor. Die Frage, wie Maßnahmen der Personalentwicklung im Sin-

ne der Beschäftigten und einer zukunftsorientierten Personalplanung sowie Stellenbesetzung mitgestaltet werden können, wird eingehend erörtert.

Seminarschwerpunkte:

- Fort- und Weiterbildung, Qualifizierung, Personalentwicklung: Begriffe und Grundlagen
- Fort- und Weiterbildung als Teil der Beschäftigungssicherung
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats gemäß §§ 96–98 BetrVG bei der Fort- und Weiterbildung
- Inhalte einer Rahmenbetriebsvereinbarung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung

| Datum | Ort | Referent:innen | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|------------|-----------------|-------------------------|----------|----------|----------|
| 30.11.2023 | Bad Zwischenahn | schwegler rechtsanwälte | 190 + 60 | | 230L8422 |

Home Office und mobiles Arbeiten aktuell

Durch die Pandemie ist es in aller Munde: von Zuhause aus arbeiten. Doch was steckt hinter „Home Office“ und mobilem Arbeiten? In diesem praxisorientiertem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für die alternativen Arbeitsplätze vermittelt, denn für Betriebsrät:innen können diese zur Herausforderung werden. Erarbeitet wird, welche Mitbestimmungsrechte ein Betriebsrat hat und welche Regelungen es aktuell für die Arbeitsformen gibt: Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit mobile Arbeit gelingt? Wer zahlt die Arbeitsausstattung, Miete etc.? Wie ist das mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz und welche Mitbestimmung ist bei der Ausgestaltung möglich?

Schwerpunkte:

- Einführung von mobilem Arbeiten und Home Office: was ist zu beachten?
- Voraussetzungen für mobiles Arbeiten und Home Office
- Aktuelle Rechtsprechung und das Betriebsratsmodernisierungsgesetz
- Arbeitszeit und Erreichbarkeit des Arbeitnehmers
- Der Weg zur passenden Betriebsvereinbarung
- Wer übernimmt Mietkosten, Sachkosten?

Datum

04.–05.05.2023

Ort

Bissendorf

Referent:in

Volker Buddenberg

Kosten

380 + 150

+ Übern.

auf Anfrage

Kurs-Nr.

230S6406

Betriebsvereinbarungen rechtssicher gestalten

Die Betriebsvereinbarung ist ein Vertrag zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber, in dem die Mitbestimmungsrechte in sozialen sowie in wirtschaftlichen Angelegenheiten verbindlich geregelt werden können. Sie ist ein wichtiges Instrument des Betriebsrates und hat Gültigkeit für alle Beschäftigten.

Daher ist eine fundamentale Kenntnis der rechtlichen Grundlagen zur Ausarbeitung und Anwendung der Betriebsvereinbarung für die Interessenvertretung unabdingbar. In diesem Seminar wird der Weg zur rechtssicheren Betriebsvereinbarung vermittelt und gezeigt, wie typische Fehler vermieden werden können. Außerdem gibt das Seminar Kenntnisse an die Hand, wie bestehende Betriebsvereinbarungen überprüft und zum Wohle der Beschäftigten im Unternehmen zukunftsorientiert weiterentwickelt werden können. Anhand von

konkreten Fallbeispielen werden Argumentationshilfen für Verhandlungen mit dem Arbeitgeber erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen und Formvorschriften für Betriebsvereinbarungen
- Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarung
- Abgrenzung zu tariflichen Bestimmungen
- Rahmenvereinbarungen, Gesamt- und Konzernvereinbarungen
- Durchsetzung von Betriebsvereinbarungen, etwa durch das Einigungsstellenverfahren
- Kontrolle der Umsetzung von Betriebsvereinbarungen
- Abschluss, Kündigung und Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen
- Konkrete Betriebsvereinbarungen als Fallbeispiele

Datum
auf Anfrage

Ort

Referent:in
Stefan Chatziparaskewas

Kosten
auf Anfrage

+ Übern.

Kurs-Nr.

Betriebsänderungen erkennen, Interessenausgleich und Sozialplan rechtssicher verhandeln

Oft wird als Betriebsänderung Personalabbau oder im schlimmsten Fall die Stilllegung von Betrieben verstanden. Zu Betriebsänderungen gehören aber auch andere Maßnahmen wie die Einschränkung des Betriebes oder wesentlicher Betriebsabteilungen und auch grundlegende Umstrukturierungen und Abspaltungen von Betriebsteilen oder Zusammenschlüsse von Betrieben. Betriebsänderungen haben immer gravierende Folgen für die Belegschaft.

Für die Interessenvertretungen ist es daher wichtig, Anzeichen für Betriebsänderungen möglichst früh zu erkennen und zu analysieren, ob diese überhaupt als Betriebsänderung im Sinne des § 111 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) zu werten sind und was dies für den Umfang der Mitbestimmungsrechte bedeutet.

In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen derartiger Betriebsänderungen, die Auswirkungen auf die Beschäftigten und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung diskutiert. Ziel ist es, Betriebsräten Kenntnisse zu vermitteln, wie sie Betriebsänderungen erkennen, damit sie in einen geordneten und zielführenden Kommunikationsprozess mit der Arbeitgeberseite einsteigen zu können. Weiterhin werden Möglichkeiten zur konstruktiven Gestaltung von Interessenausgleich und Sozialplan besprochen. Zudem wollen wir über Alternativen zum Personalabbau reden, dazu gehört die Kurzarbeit und der phantasievolle Umgang mit der Arbeitszeitgestaltung.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen (§ 111 BetrVG)
- Rechte der Interessenvertretung in Betriebsänderungsszenarien
- Rechtliche Grundlagen für Nachteilsausgleichsansprüche
- Externe Sachverständige
- Verhandlungen über einen Interessenausgleich und Sozialplan (§112 BetrVG)
- Geheimhaltungspflichten vs. Öffentlichkeitsarbeit

Datum
auf Anfrage

Ort

Referent:in
Stefan Chatziparaskewas

Kosten
auf Anfrage

+ Übern.

Kurs-Nr.

Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss

Der Wirtschaftsausschuss (WA) ist das gesetzliche Instrument der Interessenvertretung zur Mitwirkung bei wirtschaftlichen Angelegenheiten. In diesem Seminar werden die Informations- und Beteiligungsrechte nach §§ 106-109 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) sowohl für Mitglieder des WA als auch für Betriebsratsmitglieder vermittelt. Neben der Darstellung der gesetzlichen Rechte und Pflichten liegt der Fokus auf Planung und Organisation der eigenen Wirtschaftsausschusstätigkeit und wie typische Fehler vermieden werden können.

Es werden Kenntnisse vermittelt, wie die Zusammenarbeit von Mitgliedern des WA, des Betriebsrates aber auch des Gesamt- und Konzernbetriebsrates organisiert werden kann. Denn eine effektive Arbeit im WA ermöglicht seine Informations- und Beratungsrechte

in wirtschaftlichen Angelegenheiten durchzusetzen. Dabei werden anhand der Struktur und den Inhalten des Jahresabschlusses und seiner Hauptbestandteile, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) die strategische Bedeutung der Arbeit des Betriebsrates im WA für die Unternehmensplanung und Steuerung behandelt und diskutiert.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Arbeit des WA (§§ 106-109 BetrVG)
- Planung und Organisation der Arbeit des WA
- Durchsetzung der Informations- und Beratungsrechte
- Unternehmensplanung und -steuerung
- Überblick über die Struktur des Jahresabschlusses

Datum
auf Anfrage

Ort

Referent:in
Lothar Havemann

Kosten
auf Anfrage

+ Übern.

Kurs-Nr.

Der gläserne Mitarbeiter Datenschutz und Mitbestimmung im Betrieb

Die Ziele der EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sind der einheitliche Schutz personenbezogener Daten und der freie Datenverkehr in der Europäischen Union. Nach ihrer Einführung und Anpassung 2018 haben sich viele Unternehmen erstmals damit beschäftigt, über welche Daten sie verfügen und wo sie herkommen. Im nächsten Schritt denken sie nun darüber nach, was sie damit machen können und welche neuen unternehmerischen Optionen sich daraus ergeben. In diesem Seminar werden neben den Grundlagen der Datenschutzgesetze der Umgang mit personenbezogenen Daten im Betrieb vermittelt. Auch die Mitbestimmungsrechte im Datenschutz und der Auswirkungen die alltägliche Betriebsratsarbeit werden

beleuchtet. Ziel ist es, zu klären, welche Maßnahmen im Betrieb gerechtfertigt sind und wie sich die Kolleg:innen vor Datenmissbrauch schützen können.

Schwerpunkte:

- Allgemeiner Einblick der Datenschutzgesetze, deren Umgang im Betrieb und die Auswirkungen auf die alltägliche Betriebsratsarbeit
- Umgang mit personenbezogenen Daten: welche Daten dürfen wie gespeichert bzw. müssen gelöscht werden? Wer hat Zugriff auf diese Daten? Zu welchem Zweck werden die Daten benutzt?
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei Einschränkung der Persönlichkeitsrechte

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|------------|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|
| 22.03.2023 | Osnabrück (AuL) | Wolfgang Fritsche | 190 + 50 | | 230S6404 |
| 04.10.2023 | Osnabrück (AuL) | Wolfgang Fritsche | 190 + 50 | | 230S6413 |

Schriftverkehr und Protokollführung im BR rechtssicher gestalten

Die Betriebsratssitzung ist der zentrale Ort der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung, der Beschluss das Ergebnis der Willensbildung im Betriebsrat und das zentrale Instrument seiner Arbeit. Nur im Rahmen der Beschlüsse dürfen die Vorsitzenden den Betriebsrat nach außen vertreten. Entscheidungen etwa zu Betriebsvereinbarungen oder in Verhandlung mit dem Arbeitgeber (z.B. Zustimmung zur Einstellung, Widerspruch gegen Kündigung) setzen zwingend einen wirksamen Beschluss voraus. Im Fokus des Seminars stehen die zu wählenden Rechtsgrundlagen und Formvorschriften, die für Betriebsratssitzungen, Beschlüsse, Protokolle und den Schriftwechsel gelten. Denn Fehler in der Protokollführung und im Schriftwechsel bei der Einberufung oder Durchführung der Betriebsratssitzung oder bei der

Beschlussfassung können auch nach langer Zeit noch zu erheblichen Problemen führen und sogar jahrelange Arbeit im Ergebnis zunichtemachen. Deshalb benötigt jedes Betriebsratsmitglied grundlegende Kenntnisse zu diesem Seminarthema und darüber, wie typische Fehler zu vermeiden sind.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen und Formvorschriften
- Anforderungen an den Schriftverkehr BR-intern/extern
- Anforderungen an ein rechtssicheres Protokoll
- Einsichtnahme, Abschriften, Ablage und Aufbewahrungsfristen
- Fallbeispiele aus der arbeitsrechtlichen und betrieblichen Praxis

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|-----------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 13.03.2023 | Osnabrück (AuL) | Petra Nolte | 190 + 50 | | 230S6402 |
| 07.09.2023 | Bissendorf | Petra Nolte | 190 + 50 | | 230S6411 |

An einem Strang ziehen: Die gemeinsame Agenda und Teamentwicklung

Die Arbeit im Betriebsrat ist ständigem Wandel unterworfen. Nicht nur das Arbeitsumfeld des Betriebs und die Arbeit selbst ändern sich über die Jahre, auch die eigene Arbeit als Betriebsrat und Betriebsrätin ist sowohl rechtlichen als auch personellen Änderungen unterworfen. Hier ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen, unter den Kolleg*innen den gleichen Wissensstand herzustellen, Neuerungen zu besprechen und eine gemeinsame Agenda für die Zusammenarbeit zu schaffen. Was sind unsere Vorhaben für die kommenden Jahre? Was ist aus den letzten Jahren noch offen? Was sind neue wichtige Themen? Wie können wir diese angehen und kommunizieren? Welche Rollen nimmt jedes Teammitglied ein?

Das Seminar begleitet auf dem Weg zur eigenen, gemeinsamen Agenda. Es bietet die Möglichkeit, sich als

Betriebsrat zu betrieblichen Projekten und betriebsinternen Themen zu positionieren, sich als Team zu definieren und eigene Schwerpunkte für die Arbeit in der kommenden Zeit zu setzen.

Schwerpunkte:

- Selbstverständnis des Gremiums: Bestandsaufnahme und Rollenklärung
- Teamentwicklung
- Methodische Entwicklung gemeinsamer Ziele für die kommenden Monate mit Priorisierung
- Arbeitsorganisation und Arbeitsteilung
- Positionsbestimmung zu betrieblichen Projekten und betriebsinternen Themen

Datum
auf Anfrage

Ort

Referent:in
Marisa Hafner

Kosten
auf Anfrage

+ Übern.

Kurs-Nr.

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht 1

Gesetze, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen überwachen, Lohngleichheit herstellen, Diskriminierung vermeiden, Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen, Freiheiten und Selbstbestimmung der Beschäftigten realisieren – Ganz schön viel, was da von Betriebsräten erwartet wird. Die Betriebsräte können diese Aufgaben nur dann ordentlich erfüllen, wenn sie sich Kenntnisse über den Inhalt der entsprechenden Gesetze verschaffen, welche die Verwirklichung dieser Aufgaben unterstützen. Will der Betriebsrat seine Mitbestimmungsrechte dafür nutzen, ist er auf die Kenntnisse der Gesetze des Individualrechtes angewiesen (z.B. bei Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Teilzeit, (befristete) Arbeitsverträge, Kündigungen, Entgelttransparenz, Gleichbehandlung).

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|-------------------|---------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 18.09.–22.09.2023 | Bad Bederkesa | Günter Brauner | 1100 + 385 | 1100 + 930 | 23.03.092 |

AR 1: Grundlagen des Arbeitsrechts

Gute Kenntnisse im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) allein reichen für die Arbeit im Betriebsratsgremium nicht aus. Kenntnisse im Arbeitsrecht sind Grundbedingungen für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Denn nach § 80 BetrVG hat der Betriebsrat darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer:innen geltenden Vorschriften eingehalten werden. In diesem Seminar werden neben den Grundbegriffen die vielschichtigen Facetten des Arbeitsrechtssystems vermittelt. Im Fokus steht insbesondere die Stellung des Betriebsverfassungsrechts innerhalb des Arbeitsrechts. Das Seminar vermittelt, worauf Betriebsrät:innen z. B. bei Einstellungen und Versetzungen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses achten müssen, um die Beschäftigten hinsichtlich ihrer arbeitsvertraglichen Rechte und Pflichten kompetent zu unterstützen. Gemeinsam werden die Grundzüge des Arbeitsgerichtsverfahrens erarbeitet

und praxisnah durch den Besuch eines Verhandlungstages bei einem Arbeitsgericht abgerundet.

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Arbeitsrecht;
Aufbau des Arbeitsrechtssystems;
- Bedeutung des Arbeitsrechts für die Regelung der Arbeitsbeziehungen zwischen Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber; Stellung des Betriebsverfassungsrechts im Arbeitsrecht; Grundlagen des Arbeitsverhältnisses: Arbeitsverträge, Kündigung und Kündigungsschutz
- Hilfen zum Umgang mit Gesetzen und Kommentaren; Grundzüge des Arbeitsgerichtsverfahren

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|------------------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 20.–22.11.2023 | Steinfeld | Susanne Bost | 570 + 165 | 570 + 355 | 230L8412 |
| 06.–08.03.2023 | Melle | Wolfgang Fritsche | 570 + 165 | | 230S6401 |
| 14.–16.06.2023 | Osnabrück (Kath. FaBi) | Volker Buddenberg | 570 + 150 | | 230S6409 |

AR 2: Vertiefungsseminar Arbeitsrecht

In unserem Aufbau-seminar werden die arbeitsrechtlichen Kenntnisse erweitert und vertieft und so eine Vielzahl von Bestimmungen, die bei der Ausübung der Beteiligungsrechte beachtet werden müssen, erarbeitet. Insbesondere geht es um einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung erläutert.

Die Vielzahl neuer Arbeitsformen, bei denen Zeit und Ort der Tätigkeit immer flexibler ausgestaltet sind, werden aus arbeitsrechtlicher Perspektive ebenso vorgestellt wie verschiedene Arbeitszeitmodelle.

Abschließend widmet sich das Seminar dem kollektiven Arbeitsrecht in Gestalt des Tarifvertragsgesetzes und stellt Handlungsoptionen für den Betriebsrat vor, wie ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld als eine der wichtigsten Aufgaben des Betriebsrats entwickelt werden kann

Schwerpunkte:

- Wiederholung der Grundbegriffe und Aufbau des Arbeitsrechtssystems
- Stellung des Betriebsverfassungsrechts im Arbeitsrecht
- Hilfen zum Umgang mit Gesetzen und Kommentaren
- Wiederholung der Grundlagen des Arbeitsverhältnisses: Arbeitsverträge, Kündigung und Kündigungsschutz
- Arbeitnehmer:innenschutz
- Arbeitszeitrecht
- Tarifvertragsgesetz
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|------------------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 06.–08.11.2023 | Osnabrück (Kath. FaBi) | Volker Buddenberg | 570+150 | | 230S6415 |

Einsatz ausländischer Mitarbeiter:innen: Aufenthalt, Arbeitsrecht, Steuer und Sozialversicherungsrecht

Der Fachkräftemangel in Deutschland erstreckt sich über immer weitere Bereiche. Häufig reagieren Arbeitgeber:innen mit Recruiting aus dem Ausland. Doch welche Regelungen gelten in Bezug auf Arbeit, Sozialversicherung und Aufenthalt in Deutschland? Wo gibt es Sonderregeln? Welche Handlungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat? Neben den rechtlichen Grundlagen sollen in diesem Seminar Beispiele aus der Praxis aufgezeigt und behandelt werden, um für den eigenen Betrieb das richtige Handwerkszeug in der Hand zu haben.

Schwerpunkte:

- Knapper Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Angelegenheiten nach dem BetrVG
- Aufenthaltsrechtliche Besonderheiten bei Arbeitnehmer:innen in Deutschland
- Sonderregelungen bei der Sozialversicherungspflicht ausländischer Arbeitnehmer:innen
- Rechtliche Unterschiede von EU/EWR- Staatsangehörigen und Drittstaatsangehörigen

Datum

14.02.2023

Ort

Lingen

Referent:innenEvguenia Nedialkova,
Volker Buddenberg**Kosten**

190 + 55

+ Übern.**Kurs-Nr.**

230S6417

Kündigung im Arbeitsrecht: Mitbestimmungspraxis des Betriebsrates und aktuelle Rechtsprechung

Endet ein Arbeitsverhältnis, geht dem oft eine Kündigung voraus. Und für Beschäftigte ist der Betriebsrat im Falle einer Kündigung der erste Ansprechpartner. Doch welche Kündigungsgründe sind rechters? Welche Rechte hat der Betriebsrat bei drohenden Kündigungen und wie verhält er sich kompetent? Das Seminar behandelt praxisnah den Kündigungsschutz im Überblick und stellt die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats sowie die individuell einzuleitenden Schritte vor.

Seminarschwerpunkte:

- Beendigungsformen von Arbeitsverhältnissen
- Kündigungsgründe: verhaltensbedingt, betriebsbedingt, personenbedingt
- Anhörung des Betriebsrats bei Kündigungen nach § 102 BetrVG
- Besonderer Kündigungsschutz u. a. für Schwangere, Schwerbehinderte, BR-Mitglieder
- Das Kündigungsschutzverfahren
- Die Kündigungsschutzklage durch die Beschäftigten
- Aktuelle Rechtsprechung

Datum

23.–24.01.2023

Ort

Oldenburg (Hermes)

Referent:innen

schwegler rechtsanwälte

Kosten

380 + 110

+ Übern.

380 + 240

Kurs-Nr.

230L8414

Aktuelle Rechtsprechung zum Betriebsverfassungs- und Individualarbeitsrecht

Kenntnisse im Arbeitsrecht sind Grundbedingung für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Aber: jedes Jahr wird eine Vielzahl neuer Gesetze, Verordnungen und Richtlinien geändert, angepasst oder neuen rechtlichen Regelungen unterworfen. Außerdem haben Entscheidungen der Arbeits- und Sozialgerichte in Deutschland und auch des Europäischen Gerichtshofs in Luxemburg eine zentrale Bedeutung für die Arbeit im Betriebsrat.

Damit Betriebsrät:innen in der Praxis kompetent und rechtssicher beraten und handeln können, müssen sie auf dem Laufenden bleiben und die Entwicklung der aktuellen Rechtsprechung kennen. Nur wer mit den

neuesten Urteilen und Beschlüssen vertraut ist, kann zukünftige Tendenzen erkennen und abschätzen, wie sich die Entscheidungen auf den eigenen Betrieb und die Arbeit des Betriebsrats auswirken.

Das Seminar bietet einen kompakten Überblick zur Frage: Was gibt es Neues in Sachen Betriebsverfassungsrecht oder Arbeitsrecht?

Datum

12.10.2023

Ort

Bad Zwischenahn

Referent:innen

schwegler rechtsanwälte

Kosten

190 + 60

+ Übern.**Kurs-Nr.**

230L8420

Sozialrecht

Die Rente wegen Erwerbsminderung und die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung – Das Allerwichtigste in Kürze für den Betriebsrat!

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung sind vielfältig, aber auch unübersichtlich.

Das macht es für den Betriebsrat nicht gerade leicht, ratsuchenden Beschäftigten eine gesicherte Erstinformation an die Hand zu geben. Dieses Seminar setzt den Schwerpunkt auf die Rente wegen Erwerbsminderung und bietet einen ersten Überblick.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung
- Basiswissen rentenrechtliche Zeiten
- Basiswissen Rentenberechnung

- Rente wegen Erwerbsminderung
 - Anspruchsvoraussetzungen
 - Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung (bei Berufsunfähigkeit)
 - Renten wegen voller Erwerbsminderung
 - Die Zurechnungszeit
 - Abschläge für die vorzeitige Inanspruchnahme einer Rente
 - Hinzuverdienst bei Erwerbsminderung?
 - Auswirkungen auf Folgerenten
- Krankenversicherung der Rentner und Steuern
- Basiswissen Grundsicherung

Datum

02.03.2023

Ort

Oldenburg (AuL)

Referent:in

Matthias Janssen

Kosten

190 + 40

+ Übern.

Kurs-Nr.

230L8416

Einführung in die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Die Schwerbehindertenvertretung hat die Aufgabe, die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Betrieb oder in der Dienststelle zu fördern. Sie vertritt ihre Interessen und steht ihnen beratend und helfend zu Seite. Die umfangreiche und nicht immer ganz einfache Aufgabe ist überwiegend im Neunten Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB IX) geregelt. Das Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeitnehmer:innenvertretung in der Praxis mit dem Ziel, Rechtssicherheit zu geben und die Akzeptanz schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben zu fördern.

Schwerpunkte:

- Aufgaben und Organisation der Schwerbehindertenvertretung
- Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer:innen und Beschäftigten
- Zusammenarbeit der Schwerbehindertenvertretung mit internen und externen Partnern (Betriebs- und Personalrat, Betriebsärzte, Integrationsamt, Reha-Trägern) unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes

Datum

18.–20.01.2023

Ort

Osnabrück (AuL)

Referent:in

Irene Husmann

Kosten

570 + 150

+ Übern.

auf Anfrage

Kurs-Nr.

230S6427

JAV-Seminare

Einführung in die Aufgaben der JAV in der betrieblichen Praxis

Die Seminare sollen der JAV nicht nur dabei helfen, sich als Gremium zu organisieren und den Umgang untereinander zu verbessern. Vielmehr soll auch ein Prozess angestoßen werden, der es jedem einzelnen JAV-Mitglied ermöglicht, anhand einer Selbstreflexion den Blick über den „Tellerrand“ hinaus zu wagen. Durch die Verbesserung der internen Arbeit des Gremiums soll darüber hinaus die Arbeit mit dem Betriebsrat sichtbar und vor allem nachhaltig verbessert werden. Dazu werden individuelle Methoden vermittelt, die jedes JAV-Gremium auch in seiner betrieblichen Realität anwenden kann

Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- JAV und Tarifverträge
- JAV Personalplanung und Bildungsplanung
- JAV und Projektplanung

- JAV und Öffentlichkeitsarbeit
- JAV und Arbeitsrecht
- JAV Anti-Chaos Training

Durch die Teilnahme an diesen Seminaren können die Inhalte eines fünftägigen JAV-Grundlagenseminars nicht ersetzt werden. Deshalb empfehlen wir für die JAV ausdrücklich die ergänzende Teilnahme am JAV-Grundlagenseminar „Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb“ der IG Metall-Jugend Niedersachsen/Sachsen-Anhalt.

Für Nachfragen steht Dir die IG Metall Geschäftsstelle Nienburg-Stadthagen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

JAV und Tarifverträge

Gemäß § 80 (1) 1 BetrVG hat die JAV darüber zu wachen, dass geltende Tarifverträge eingehalten werden.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

- Aber, welche Unterschiede gibt es generell in tarifgebundenen und nicht tarifgebundenen Betrieben?
- Welche Tarifverträge gelten bei euch?
- In welchem Tarifvertrag ist was geregelt?
- Was kann ich machen damit mein Betrieb eine Tarifbindung bekommt?
- Welche Rolle können JAVen bei den Tarifrunden einnehmen?
- Wer diskutiert und setzt die Forderung auf und anschließend durch?

All diese Fragen werden wir in der Schulung gemeinsam klären.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 16.02.2023 | Steinhude | Alena Tumanov-Balysev | 130 + 63,50 | | 23NI0004 |

Personalplanung und Bildungsplanung nach § 92 BetrVG für JAVen

Wer mitreden und mitgestalten will, muss Bescheid wissen:

- Welche Berufe und welche Voraussetzungen werden im Betrieb angewendet?
- Wie sieht die Bedarfsplanung im Betrieb aus?
- Wie viele Azubis werden nach der Ausbildung übernommen?
- Wann bekommt die JAV die Information und was können die JAVen aktiv tun, um sich für die Übernahme nach der Ausbildung einzusetzen?

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|----------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 30.03.2023 | Nienburg (IGM) | Alena Tumanov-Balysev | 130+60 | | 23NI0011 |

JAV Projektseminar: Methoden für Projekte anhand betrieblicher Probleme erarbeiten

Ihr wollt als JAV erfolgreich Themen durchsetzen, kommt aber nicht hinterher, Aufgaben zu erledigen und wisst nicht, welches Thema zuerst wie abgearbeitet werden kann und wie die JAV die Themen der Azubis und Dualis umsetzen kann.

Im Seminar ermitteln wir die Stolpersteine der JAV-Arbeit anhand der persönlichen Erfahrung der Teilnehmer:innen in den Betrieben. Hierbei ermitteln wir durch eine Fallanalyse den „IST-Zustand“ der TN und klären, wie die Arbeit durch gezielte Projektarbeit erfolgreich gestaltet werden kann.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 27.04.2023 | Steinhude | Alena Tumanov-Balysev | 130 + 63,50 | | 23NI0005 |

JAV und Öffentlichkeitsarbeit

Gute Kommunikation ist die Voraussetzung für die Durchsetzung politischer und individueller Interessen. In unserem Seminar werden einfache und praktische Möglichkeiten vorgestellt, um mit geringem Aufwand die Azubis und Dualis zu erreichen und somit eine wirkungsvolle Kommunikation der JAV im Betrieb zu etablieren.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

Schwerpunkte

- Aushänge und Kommunikationswege der JAV im Betrieb.
- Wie erreichen wir unsere Azubis und Dualis?
- Welches Medium kommt an?
- Welche Inhalte möchte ich vermitteln und wie mache ich das?

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|----------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 01.06.2023 | Nienburg (IGM) | Alena Tumanov-Balysev | 130+60 | | 23NI0006 |

JAV und Arbeitsrecht

Kenntnisse im Arbeitsrecht sind wichtig für eine erfolgreiche JAV-Arbeit.

In unserem Seminar klären wir u. a. folgende Fragen:

- Wo habe ich als JAV Mitbestimmungsrechte und wie bringe ich mich dabei ein?
- Welche Rolle spielt Arbeitsrecht für die JAV?
- Welche Gesetze spielen eine Rolle?
- Was verbirgt sich hinter den §§ 70 und 80 (1) 1 BetrVG?

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 24.08.2023 | Steinhude | Alena Tumanov-Balysev | 130 + 63,50 | | 23NI0007 |

JAV Anti-Chaos Training

Die TN sollen ihre Kenntnisse zielgerichtet auf eine Agenda der JAV-Arbeit konzentrieren. Hier soll in Zusammenarbeit und durch das Feedback des Seminars ein Zeitstrahl erstellt werden, an dem sich die TN nach dem Seminar abarbeiten können.

Methoden zur Priorisierung der Arbeit werden vorgestellt und angewendet. Dabei ist es wichtig, die eigene Arbeit nicht zu vernachlässigen und alles unter einen Hut zu bringen.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|------------|-----------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 21.09.2023 | Steinhude | Alena Tumanov-Balysev | 130 + 63,50 | | 23NI0008 |

JAV I Grundlagenseminar:

Einführung in die Arbeit der JAV

Das JAV-Seminar vermittelt dir die Grundlagen für deine JAV-Arbeit, deine Rechte und Pflichten und deine Handlungsmöglichkeiten. Aber auch die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um die Ausbildung.

Die Rechtslage zu kennen, ist jedoch nur der erste Schritt. Darüber hinaus bekommst du jede Menge praktische Tipps für deine tägliche Arbeit als JAVi.

Das JAV-Seminar orientiert sich auch an deinen Bedürfnissen und Fragen und hilft dir, deine Vorhaben umzusetzen. Dabei lernst du Techniken für deine Arbeitsorganisation kennen und bekommst viele praktische Hinweise für den JAV-Alltag. Ein optimaler Einstieg in die JAV-Arbeit mit allen wirklich wichtigen Basics!

Themen im Seminar

- die Qualität der Berufsausbildung
- die Aufgaben und Zuständigkeiten der JAV
- die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen (BetrVG, BBiG, JArbSchG u. a.)
- Grundsätze der Zusammenarbeit mit dem BR und anderen Gremien
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit
- die JAV von A-Z

Datum

13.–15.02.2023

Ort

Osnabrück (AuL)

Referent:in

Sebastian Peters

Kosten

570+150

+ Übern.

Kurs-Nr.

230S6426

Einführung in die Aufgaben der JAV in der betrieblichen Praxis

Wer mitreden und mitgestalten will, muss Bescheid wissen: Welche Rechte und Pflichten hat die JAV gegenüber dem Arbeitgeber, dem Betriebsrat und den Azubis? Was tun, damit dieser Job nicht in Stress ausartet? Wie entsteht ein gutes Team? Wie sieht eine gute Streitkultur aus? In diesem Seminar werden alle Fragen behandelt, vor denen neu gewählte JAV-Mitglieder üblicherweise stehen.

Schwerpunkte

- Rollenverständnis und Standortbestimmung
- Wesentliche Regelungen des § 65 BetrVG
- Beschlussfassung nach § 33 BetrVG
- Teambildung JAV
- Konfliktsouveränität und Konfliktbereitschaft
- Geschäftsverteilung und Arbeitsorganisation
- Rechtliche Regelungen zur Geschäftsführung
- Zusammenarbeit mit dem BR

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:innen | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------------------------------|------------|--------------------------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 30.01.–03.02.2023 und auf Anfrage | Bredbeck | Maria Ülsmann, Melanie Rosenwirth | | 800 + 250 | 23.03.093 |

Organisation und Kommunikation



Argumentation und Verhandlungsführung

Wir wollen im Alltag andere Menschen von allen möglichen Dingen überzeugen. In offenen Diskussionen mit Kolleg:innen oder mit der eigenen Familie ist das ein harmloses Austauschen von mehr oder weniger guten Argumenten. Aber wenn es darum geht, in Verhandlungen Interessen von anderen - und oft Schwächeren - zu vertreten, fehlt es uns an rhetorischer Sicherheit, argumentativer Stärke und psychologischem Geschick. Das führt nicht nur zu mitunter schlechten Ergebnissen. Es ist vor allem eine starke Belastung für die, die sich in Verhandlungssituationen begeben.

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsräte, die mit größerer Sicherheit in schwierige Gespräche und Verhandlungen gehen wollen und die etwas dafür tun wollen, in den Gesprächen und Verhandlungen erfolgreicher zu sein.

Datum

13.–15.06.2023

Ort

Hannover (Central Hotel)

Referent:in

Dr. Christian Wirrwitz

Kosten

570 + 177

+ Übern.**Kurs-Nr.**

23HA00033

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats

Im Betrieb so richtig was bewegen und das fast ohne Sitzungen und Besprechungen: Wir erstellen ein Strategie- und Kommunikationskonzept exakt zugeschnitten auf aktuelle Belange Eures Betriebes. Ein ungewöhnlich praxisorientiertes Seminar.

Hier lernt man nicht nur Instrumente betrieblicher Öffentlichkeitsarbeit und Prinzipien einer wirksameren Kommunikation. In diesem Seminar erstellen Teilnehmer/innen eine ganz konkrete Planung, mit welchen Instrumenten, welcher zeitlichen Stufung, welchen Texten man der Realisierung des Ziels am nächsten kommt.

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

Schwerpunkte:

- Unter welchen Bedingungen Menschen immer hinsehen, Themen immer kommunizieren und Texte immer lesen und was wir daraus für die betriebliche Informationsarbeit lernen können.
- Innerbetriebliche Medien, die einfach niemand übersieht.
- Strategisch gestufte Kommunikations- und Informationskonzepte mit nachhaltiger Wirkung.
- Erstellung eines realistischen Strategiekonzeptes, um im Betrieb alle Beteiligten zum Thema mitzunehmen.
- Eine geplante Kommunikationsstrategie der aktuellen Kommunikationsentwicklung anpassen.

Datum

19.04.2023

Ort

Nienburg (IGM)

Referent:in

Wolfgang Nafroth

Kosten

190 + 60

+ Übern.

Kurs-Nr.

23NI0009

Schreibwerkstatt: Mit leichter Feder zum lesefreundlichen Text

Ein weißes Blatt Papier, ein leeres Kacheldesign für das Internet, eine schnelle Push-Nachricht: und plötzlich steigt der Puls. Mal eben schnell Informationen produzieren kann in Stress ausarten. Mit dem richtigen Handwerkszeug werden solche Situationen stressfreier. In diesem Seminar entwickeln wir gemeinsam Freude am Schreiben. Und die Fähigkeit, das zu erreichen, worauf es bei jedem Text ankommen sollte: etwas zu bewirken. Grundlage dafür ist das Handwerk des Schreibens, das sich relativ schnell lernen lässt. Alle Inhalte erarbeiten wir anhand von Beispielen und Übungen sowie am eigenen Text.

Schwerpunkte

- Zielgruppenorientiert schreiben
- Präzise und interessant texten
- Auf den Punkt kommen
- Überschriften zum Interesse wecken
- Lesefreundlich formulieren
- Kompliziertes anschaulich schildern
- Journalistische Stilformen beherrschen
- Methode
- Schreiben, schreiben, schreiben
- Texte gemeinsam besprechen

In Kooperation mit der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|------------------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 13.–14.03.2023 | Nienburg (Schlösschen) | Annette Vogelsang | 380 + 120 | | 23NI0010 |

Visualisieren und Präsentieren für die SBV – Es gibt noch mehr als Powerpoint

Es gibt Menschen, die tun Gutes, aber reden nicht darüber. Dabei wäre es so wichtig, über die Themen zu sprechen und zu berichten, die Gleichgestellte und Schwerbehinderte in Unternehmen betreffen. Doch leider allzu oft fehlen die Themen der Schwerbehindertenvertretungen in Betriebsversammlungen oder in Klausuren der Betriebsratsgremien. Darum soll es in diesem Seminar gehen, wie benenne ich Themen oder Projekte der Schwerbehindertenvertretungen und stelle sie vor.

- Arbeitsergebnisse/Projekte zum Thema machen
- Themen visualisieren und knackig präsentieren
- Methoden der Präsentation auswählen
- Methode
- Gruppenarbeit
- Präsentieren

Das Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|--------------------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 05.06.2023 | Hannover (Central Hotel) | Annette Vogelsang | 190 + 59 | | 23HA00023 |

Rhetorik - Sprechen ohne Angst

Herzrasen, Schweißausbrüche und eine schwankende Stimme. Das hat fast jede:r schon einmal erlebt. Niemand wird als grandiose Redner:in geboren. Mit ein paar Veränderungen kann jedoch viel erreicht werden, um authentisch und unverkrampft vorzutragen oder zu präsentieren.

Wichtige Schritte zum guten Auftritt:

- Der rote Faden: Fünf-Satz-Methode
- Tricks gegen Lampenfieber
- Stimmliche Akzentuierung
- Gestik und Mimik
- Methode
- Übungen für freies Sprechen
- Rollenspiel

Das Seminar richtet sich an Personen, die selbstbewusster vor Gruppen auftreten möchten.

Datum

11.–12.09.2023

Ort

Hannover (Courtyard)

Referent:in

Annette Vogelsang

Kosten

380 + 148

+ Übern.**Kurs-Nr.**

23HA00029

Betriebsversammlungen mit Pfiff gestalten – von ihrer Bewerbung, Gestaltung bis zur Kommunikation

Betriebsversammlungen sind an sich die Visitenkarte der Interessenvertretung. Dennoch laufen sie in der Regel nach Schema F ab, werden sie durch langweilige, immer gleiche Aushänge beworben. Wie man mit einfachsten Mitteln die anstehende Versammlung ins Gespräch bringt, sie auf kommunikative, anschauliche Weise gestaltet und ihre Botschaften im Anschluss kommuniziert, das zeigt dieses Seminar auf.

Seminarschwerpunkte:

- Erfahrungen mit Betriebsversammlungen und Formen der betriebsinternen Informationsarbeit
- Versammlungen mit ihren Inhalten bereits vorab attraktiv machen - aber wie?
- Mit den Kolleg:innen im Gespräch: Die Betriebsversammlung als Ort der Information und des Dialoges
- Worum geht's eigentlich? Die Botschaften der Betriebsversammlung
- Ziele von Betriebsversammlungen
- Die Botschaften der Betriebsversammlung auf pfiffige Weise im Nachgang vermitteln
- Und wie kommen wir jetzt auf den Weg? Die Ideen des Seminars vor Ort Realität werden lassen

Datum

24.04.2023

Ort

Oldenburg (AuL)

Referent:in

Wolfgang Nafroth

Kosten

190 + 40

+ Übern.

Kurs-Nr.

230L8418

Rhetorik: Reden halten, sicher auftreten und argumentieren auf Betriebsversammlungen

Wer bei Betriebsversammlungen Kolleg:innen für die BR-Ziele begeistern und in die Arbeit einbinden möchte, muss sicher und argumentationsstark reden können. Was macht eine gute Rede aus? Was tun bei Redehemmungen und Lampenfieber? Wie wird auf Zwischenrufe und Störungen reagiert? Ein Seminar rund um die Rede mit vielen praktischen Übungen.

Seminarschwerpunkte:

- Grundlagen der Rhetorik
- Reden halten, die ankommen: Ziele, Zielgruppen, Themenauswahl
- Aufbau einer Rede
- Vortragstechniken
- Umgang mit Redehemmungen, Nervosität und Lampenfieber
- Nicht aus der Ruhe bringen lassen bei Zwischenrufen und Störungen
- Redetraining, Tipps und Feedback

Datum

07.–09.06.2023

Ort

Aurich

Referent:in

Sven Beyersdorff

Kosten

570 + 135

+ Übern.

570 + 290

Kurs-Nr.

230L8406

BR-Arbeit stärken durch wirksame Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Durch gute Informationsarbeit lassen sich Stellung und Image des Betriebsrats im Betrieb deutlich verbessern. Ein so gestärkter Betriebsrat kann dann auch gegenüber dem Arbeitgeber mehr erreichen. In diesem Seminar werden einfache praktische Möglichkeiten vorgestellt, um mit minimalem Aufwand alle im Betrieb zu erreichen und somit eine wirkungsvolle Kommunikation mit der Belegschaft zu etablieren.

Seminarschwerpunkte:

- Alternativen zu traditionellen Wegen der Informationsarbeit
- Instrumente für die innerbetriebliche Informations- und Kommunikationsarbeit
- Medien, Aktionen und Werbemittel, die für uns sprechen
- Analoge und digitale Wege eng miteinander verknüpfen
- Versammlungen aller Art pfiffiger kommunizieren und gestalten
- Allein schon mit Kommunikation im Betrieb etwas bewegen

Datum

04.12.2023

Ort

Oldenburg (AuL)

Referent:in

Wolfgang Nafroth

Kosten

190 + 40

+ Übern.

Kurs-Nr.

230L8423

Einführung in die Grundlagen der Verhandlungsführung: Argumentieren – verhandeln – überzeugen

Auf der Arbeitgeberseite stehen Betriebsrät:innen oft rhetorisch gut geschulte Verhandlungspartner:innen gegenüber. Wer da Paroli bieten will, muss die Strategien der anderen durchschauen und selbst geschickt anwenden können. Das Seminar zeigt, woran faire bzw. unfaire Verhandlungstechniken zu erkennen sind und wie angemessene Gegenstrategien aussehen.

Seminarschwerpunkte:

- Grundlagen der Kommunikation und Verhandlungsführung
- Blickkontakt, Gestik, Mimik und Körperhaltung
- Aktives Zuhören
- Rede, Vortrag und Präsentation
- Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen
- Einwänden und Störungen richtig begegnen
- Umgang mit Killerphrasen
- Praktische Übungen aus dem betrieblichen Alltag

Datum

04.–06.12.2023

Ort

Bad Zwischenahn

Referent:in

Sven Beyersdorff

Kosten

570 + 170

+ Übern.

570 + 355

Kurs-Nr.

230L8413

Wissen managen und nutzen

Es gibt Wissen, das in keinem Fachbuch steht und dennoch nötig ist, um erfolgreich zu sein. Es befindet sich in den Köpfen der Kolleg:innen, die jahrelang in Betrieben und Einrichtungen Erfahrungen sammeln konnten. Sie haben Entwicklungen beobachtet und aktiv mitgestaltet. Nur: Dieses Wissen ist nirgends festgehalten.

Auch angesichts des immer flexibler werdenden Arbeitsmarktes droht es daher bei personellen Veränderungen verloren zu gehen. Wie kann ich das verstreute Wissen bergen, bewahren und für die eigene Arbeit verfügbar machen? Wie können unbewusste bzw. ungeschriebene Wissensbestände effizient und zeitsparend aufbereitet werden, sodass sie Nachfolger:innen zur Verfügung stehen?

Dieses Seminar unterstützt den Betriebsrat im Aufbau eines eigenen Wissensmanagements. Es vermittelt ein Verständnis dafür, was Wissen alles umfasst und welche Bedeutung ein nutzbringender Umgang mit Wissen für die Leistungsfähigkeit und Mitarbeiterzufriedenheit des Unternehmens hat. Das Seminar zielt drauf ab, den Teilnehmenden das Handwerkszeug zu vermitteln, mit dem das unternehmensinterne Wissen optimal organisiert und eingesetzt werden kann.

Schwerpunkte:

- Einführung in das Wissensmanagement: Was kann alles Wissen sein?
- Kommunikationspsychologie: Wie kann ich den Herausforderungen für eine klare Kommunikation begegnen?
- Wie kann ich beim Wechseln von Betriebsratsmitgliedern den Wissenstransfer gewährleisten?
- Konkrete Methoden, um verstreut vorhandenes Wissen zu bergen und konkret in der eigenen Betriebsratsarbeit anzuwenden
- Aktivierung des unter den Kolleg:innen vorhandenen Wissens für die Betriebsratsarbeit

| Datum | Ort | Referent:innen | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|------------|--|---------------|-----------------|-----------------|
| 28.02.2023 | Osnabrück | Marisa Hafner, Dr. Christian Huesmann | 190 + 50 | | 230S6425 |

Wertschätzende Kommunikation im Betrieb für Motivation und Gesundheit im Arbeitsalltag

Konflikte im Arbeitsalltag gibt es zahlreiche - zwischen Mitarbeitenden, aber auch entlang von Hierarchien. Mithilfe der sogenannten gewaltfreien Kommunikation können Konflikte und Missverständnisse aufgehoben und zielführend ausgetragen werden. Aber auch für alltägliche Situationen bietet die Methode eine wertschätzende Art mit Kolleg:innen und Vorgesetzten zu sprechen und ggf. zu verhandeln.

Dieses Seminar wird daher die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation vermitteln und insbesondere auf den täglichen Alltag und die Arbeit von Betriebsrät:innen als Mittler:innen zwischen Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen eingehen.

Schwerpunkte:

- Grundelemente gewaltfreier Kommunikation und weiterer Kommunikationskonzepte
- Konflikte vor dem Entstehen erkennen und verhindern
- Aktives Üben und Trainieren der Methoden

Datum

02.–03.03.2023

Ort

Osnabrück (AuL)

Referent:in

Marisa Hafner

Kosten

380 + 100

+ Übern.

Kurs-Nr.

230S6428

Grundlagen der Verhandlungsführung

Gerade im betrieblichen Alltag sind die Anlässe für Verhandlung ausgesprochen vielfältig. Ob es nun um Betriebsvereinbarungen oder um Interessenausgleiche oder die Zustimmung oder Ablehnung von bspw. Arbeitszeitregelung oder Ähnlichem geht, meist wird darüber verhandelt. Verhandlungen müssen gut vorbereitet und geführt werden, sonst ergeben sie u.U. keine Lösungen, an die sich beide Seiten gebunden fühlen. Neben den identifizierten Unterschieden in den Positionen, brauchen Verhandlungen die Bereitschaft sowie die Einsicht in die Notwendigkeit eine Einigung zu erzielen. Fehlt es daran, führt das meist zu einem trügerischen Burgfrieden, der oft machtvoll von einer Seite herbeigeführt wird und häufig nicht lange hält.

Schwerpunkte:

Grundlagen des Verhandeln: Was macht erfolgreiches Verhandeln aus? „Eine gute Vorbereitung und Planung ist schon die halbe Miete!“ Wie läuft eine Verhandlung ab? – Einstieg in die 9 Phasen der Verhandlung.

Verhandlungen erfolgreich durchführen: Interessen klar und verständlich formulieren/ Fragetechniken kennen lernen/ Co-Verhandeln/ Verbesserung der eigenen Verhandlungstechniken durch praktische Übungen und (Experten-)Feedback (Selbst- und Fremdwahrnehmung)

Den richtigen Abschluss finden: Ergebnis herausarbeiten und festhalten, weitere Vereinbarungen treffen. In diesem Seminar geht es auch um faire und unfaire Verhandlungstechniken, wie man sie erkennt und sich dagegen wehrt.

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------------------------------|-------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 08.11.–10.11.2023 und auf Anfrage | Bremerhaven | Petra Simonowsky | 630 + 150 | | 23.03.098 |

Projektmanagement für Betriebsräte

Betriebsräte stehen oftmals unter einer hohen Arbeitsbelastung und komplexen Aufgaben gegenüber, dazu kommt der ständige Termindruck. Während Sie gerade die nächste BR-Sitzung planen, steht ein:e Kolleg:in mit ihrem Problem in der Tür und der AG ruft mit einem Anliegen an. Um Pannen in der Betriebsratsarbeit zu vermeiden, ist Projektmanagement ein nützliches Mittel zur Arbeitsorganisation: Es bringt Struktur in die Arbeit, hilft Aufgaben klar zu formulieren und Termine einzuhalten. Diese Methode lässt sich leicht in ihrer BR-Arbeit integrieren und unterstützt Sie bei Ihren vielseitigen Aufgaben. Unser Seminar hilft Ihnen dabei, Ihre Betriebsratsarbeit strukturierter zu organisieren, umso Ihre Ziele für Ihre Kolleg:innen zu erreichen!

- Projektmanagement als phasenorientierter Problemlöseprozess - Umsetzbarkeit in die tägliche BR-Arbeit
- Erfahrungsorientierte Themensammlung
- Förderliche/Hinderliche Faktoren am konkreten Beispiel erarbeiten
- Kollaboratives Arbeiten
- Erstellung eines Projektstrukturplan (oder Projektmeilensteinplan) – Visualisierung
- Selbststeuerung, Erfolgskontrolle (tägliche Aufgaben- und Zeitplanung) und Motivation
- Umgang mit Störungen

| Datum | Ort | Referent:innen | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|-----------------------------------|------------|---|---------------|-----------------|-----------------|
| 06.–08.03.2023 und auf Anfrage | Wremen | Petra Simonowsky, Melanie Rosenwirth | 660 + 150 | 660 + 285 | 23.03.094 |

Arbeit und Gesundheit

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Immer häufiger leiden Beschäftigte unter psychischen Belastungen am Arbeitsplatz. Der Gesetzgeber hat darauf reagiert und in der neuen Arbeitsstättenverordnung sowie in der novellierten Betriebssicherheitsverordnung ausdrücklich die Verpflichtung der Arbeitgeber festgeschrieben, die psychische Belastung durch die Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln. Interessenvertretungen können sich bei der Wahrnehmung ihrer Mitbestimmungsrechte darauf stützen. Ihnen kommt vor diesem Hintergrund eine ganz besondere Bedeutung zu.

In diesem Seminar wollen wir erarbeiten, wie sich psychische Belastungen auf den Menschen auswirken. Wir werden uns mit den gesetzlichen Regelungen auseinandersetzen, die den Arbeitgeber verpflichten, alle

bei der Arbeit auftretenden Gefährdungen, einschließlich der psychischen Belastung, zu ermitteln, zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlbeanspruchungen zu ergreifen.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen Gefährdungsbeurteilung
- Methoden und Verfahrensweisen zur Ermittlung und Beurteilung der psychischen Belastung
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Verminderung psychischer Beanspruchung
- Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|------------|------------------------|-------------------|----------|----------|-----------|
| 28.02.2023 | Hannover (Courtvard) | Dr. Anja Wartmann | 190 + 74 | | 23HA00063 |
| 12.05.2023 | Osnabrück (Kath. FaBi) | Maren Hindersmann | 190 + 50 | | 23OS6407 |

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz und Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (GBpsych)

Arbeitsbedingte psychische Erkrankungen nehmen seit Jahren kontinuierlich zu. Das Seminar klärt die Teilnehmenden über Ursachen und Formen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz auf und zeigt konkrete Ansatzpunkte zur Stressvermeidung und aktiven Gesundheitsförderung auf. Dabei werden u.a. die Chancen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung für die Gesunderhaltung der Beschäftigten und die Rolle der Interessenvertretung bei ihrer Durchführung erklärt.

Neben informierenden Vorträgen sind praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbesprechungen und kollegialer Austausch geplant.

Seminarinhalte:

- Gesunde Arbeit – aktueller Stand
- Die Entwicklung psychischer Belastungen in der Arbeitswelt
- Psychische Belastungen in den Feldern Arbeitsinhalt, Arbeitsorganisation, Arbeitsumgebung und soziale Beziehungen
- Auswirkungen psychischer Belastung
- Strategien zur Stressbewältigung
- Organisationeller und persönlicher Umgang mit den Stressfaktoren
- Forschungsansätze zur Stressprävention
- Psychische Belastung als Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung

- Sinn einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
 - Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung entsprechend der GDA-Leitlinie
 - Beteiligte im Prozess der Gefährdungsbeurteilung
 - Grundlagen der Durchführung einer GBpsych
 - Erfolgsfaktoren
 - Festlegen von Tätigkeiten, Bereichen und Arbeitsplatztypen
 - Verfahren zur Identifizierung psychischer Belastungen im praktischen Einsatz
 - Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
 - Wirksamkeitskontrolle
 - Ansatzpunkte des Betriebsrates
- Erste Schritte
 - Argumentation gegenüber dem Arbeitgeber
 - Mögliche Regelungspunkte einer Betriebsvereinbarung
 - Persönliche Ansatzpunkte zur Stressbewältigung
 - Aktivierung persönliche Ressourcen im Umgang mit Stress
 - Vorstellung und Erprobung anerkannter Übungen zur Stressreduzierung

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|----------------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 20.–21.03.2023 | Hannover (Courtyard) | Jürgen Heimes | 380 + 148 | | 23HA00017 |
| 18.–19.09.2023 | Hannover (Courtyard) | Jürgen Heimes | 380 + 148 | | 23HA00030 |

Stressbewältigung am Arbeitsplatz

Betriebs- und Personalrat sowie Schwerbehindertenvertretungen haben sich nicht nur ständig mit den Klagen der Beschäftigten über die hohe Stressbelastung auseinanderzusetzen. Auch an den Interessenvertreter:innen selbst geht die hohe Arbeitsbelastung nicht spurlos vorüber. Die große Bedeutung aktiver Stressbewältigungsstrategien wird zunehmend auch von der Arbeitgeberseite erkannt. Die Stressbewältigungskompetenzen der Mitarbeitenden wirken sich unmittelbar auf Arbeitsmotivation, Mitarbeitenden- und Kundenzufriedenheit, Krankenstand sowie Fluktuationsquote aus. In immer mehr Betrieben und Dienststellen werden daher aktive Maßnahmen zur Stressbewältigung unter gemeinsamer Federführung von Interessenvertretung und Geschäftsleitung ergriffen. Verbesserungen für die Beschäftigten lassen sich hier mit relativ

geringem Aufwand erreichen. Staatliche Förderprogramme zur betrieblichen Gesundheitsförderung führen zudem zu einer deutlichen Reduzierung der Kosten betrieblicher Stressbewältigungsmaßnahmen.

Im Seminar werden anerkannte Maßnahmen zur Stressbewältigung vorgestellt und praktisch vermittelt.

Neben Kurzvorträgen sind praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit und kollegialer Austausch geplant.

Seminarinhalte sind:

- Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Stress
- Wie entstehen stressbedingte Erkrankungen und welchen Verlauf nehmen sie?
- Welche Stressbewältigungsstrategien gibt es und welche sind für welchen Persönlichkeitstyp geeignet?
- Wie können persönliche Ressourcen im Umgang mit Stress aktiviert werden?
- Vorstellung und Erprobung anerkannter Übungen zur Stressreduzierung
- Beratungsgespräche mit stressgeplagten oder psychisch belasteten Beschäftigten führen

- Mögliche Maßnahmen zur Stressprävention im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge und Entwicklung konkreter Handlungsmöglichkeiten für den Betrieb/die Dienststelle

Datum

05.–07.06.2023

Ort

Hannover (Mercure)

Referent:in

Jürgen Heimes

Kosten

570 + 219

+ Übern.

Kurs-Nr.

23HA00024

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheitsmanagement ist ein systemischer Ansatz zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheitslage in einer Firma. Solch ein Ansatz geht über die gesetzlichen Mindestanforderungen (Arbeitsschutz, Berufsgenossenschaftliches Regelwerk etc.) hinaus und kann nachweisbare, betriebswirtschaftlich messbare Erfolge erreichen. Diese kommen sowohl den Beschäftigten als auch dem Unternehmen zugute.

Ziel des Seminars ist es, die Elemente eines BGM zu verstehen, den Standort des eigenen Unternehmens zu reflektieren und Handlungsfelder zu ermitteln.

Schwerpunkte

- Das Konzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im Überblick

- Problembeschreibung, Eckdaten der Gesundheitsstatistik
- Einführung eines BGM, Hemmnisse, Beteiligte/Unterstützung, Elemente eines BGM, Schlüsselrolle der Führungskräfte/der Geschäftsleitung, Argumente für Betriebsräte und Management
- Gruppenarbeit:
- Bestimmung des Standortes des eigenen Unternehmens
- Vorhandene Elemente im BGM Netz einordnen
- Handlungsfelder ableiten
- Pilotvorhaben definieren
- Praxisbeispiele für mitarbeiterorientierte Gefährdungsbeurteilung

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|----------------|----------------------|--------------|-----------|----------|-----------|
| 23.–27.01.2023 | Hannover (Courtyard) | Ingo Leopold | 950 + 370 | | 23HA00013 |
| 21.–25.08.2023 | Hannover (Courtyard) | Ingo Leopold | 950 + 370 | | 23HA00025 |

Konfliktlösungen finden für ein verbessertes Miteinander

Konflikte gehören zum Leben dazu. Sie sind ein Bestandteil im Zusammenleben als auch in der Arbeitswelt. Ein besonders großes Spannungsfeld bietet die Interessenvertretung – für alle Beteiligten. Die Konfliktfelder können auf allen Ebenen der betrieblichen und gewerkschaftlichen Gremien entstehen. Beteiligt sind Betriebsrät:innen, Vertrauensleute, Jugend- und Auszubildendenvertretende, Schwerbehindertenvertretende und auch die begleitenden Teams der Gewerkschaften.

Wenn sich Konflikte nicht vermeiden lassen oder Konflikte bereits festgefahren sind, dann gibt es einen Weg, sie möglichst respektvoll und beziehungscho-

nend zu bewältigen. Und sie vielleicht sogar als Chance zu nutzen.

- Konfliktarten erkennen
- Konfliktlösungsstrategien entwickeln
- Interkollegiale Beratung

Methode

- Gruppenarbeit
- Übungen
- Rollenspiel

Datum

24.–25.04.2023

Ort

Hannover (Courtyard)

Referent:in

Annette Vogelsang

Kosten

380 + 148

+ Übern.

Kurs-Nr.

23HA00019

Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Der Arbeitgeber ist mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) verpflichtet, für Beschäftigte, die länger als 6 Wochen innerhalb von 12 Monaten krank sind, geeignete Maßnahmen anzubieten mit dem Ziel, einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und die Beschäftigungsfähigkeit zu sichern.

Im Seminar werden praxisnah Kenntnisse vermittelt, die einen Einblick in die vielfältigen Maßnahmen sowie in die weitreichenden Regelungsmöglichkeiten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements geben. Die Unterschiede von Krankenrückkehrgesprächen und den Gesprächen bei BEM werden gemeinsam herausgearbeitet. Die Teilnehmer:innen werden mit den Voraussetzungen und dem Verfahrensablauf eines

BEM vertraut gemacht und erlernen, wie das BEM im Interesse der Beschäftigten gestaltet werden kann.

Schwerpunkte:

- Ziel und Aufgabe des BEM (§ 84 SGB IX)
- Die Nicht-Vereinbarkeit von Krankenrückkehrgesprächen und BEM
- Betriebliche Umsetzung und Verfahrensweisen bei BEM
- Beteiligungsrechte von Betriebsrat/Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen zu BEM

Datum

28.02.2023

17.03.2023

Ort

Hannover (Mercure)

Osnabrück (AuL)

Referent:in

Ufuk-Deniz Ciynakli

Maren Hindersmann

Kosten

190 + 73

190 + 50

+ Übern.

Kurs-Nr.

23HA00014

23OS6403

Die Gefährdungs-/Überlastungsanzeige: Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Unbesetzte Stellen, Arbeitsverdichtung und stetig neue Arbeitsanforderungen führen zu wachsenden Leistungsanforderungen an die Beschäftigten. Die Folgen können sein: Überforderung, Angst vor Fehlleistung, schlimmstenfalls Gesundheits- oder Sachschäden.

Die Gefährdungs- bzw. Überlastungsanzeige bietet den Kolleg:innen die Möglichkeit, auf die jeweiligen unter Umständen gefährdenden Situationen aufmerksam zu machen und sich im Rahmen etwaiger Haftungsansprüche entlasten zu können.

Das Seminar führt in die Rechtsgrundlagen, die Funktion sowie die Ausgestaltung einer Gefährdungs-/Überlastungsanzeige ein, erläutert die Konsequenzen für die Beschäftigten und die Arbeitgeber und stellt

Handlungsmöglichkeiten für die gesetzliche Interessenvertretung vor, damit die einzelnen Beschäftigten unterstützt sowie die Arbeitsüberlastung insgesamt eingeschränkt werden.

Seminarschwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Gefährdungs-/Überlastungsanzeige
- Ziele, Bedeutung und Funktion einer Gefährdungs-/Überlastungsanzeige
- Inhalt, Form sowie Aufbewahrung einer Gefährdungs-/Überlastungsanzeige
- Strategien, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- Mögliche Inhalte einer Betriebsvereinbarung

| Datum | Ort | Referent:innen | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|-----------------|-------------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 16.03.2023 | Bad Zwischenahn | schwegler rechtsanwälte | 190 + 60 | | 230L8901 |

Grundlagen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Kenntnisse über die Rahmenbedingungen eines gesunden Arbeitsplatzes gehören zum erforderlichen Basiswissen der betrieblichen Interessenvertretung. Der Betriebsrat hat das Recht und die Pflicht, bei der Gestaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mitzuwirken und präventive Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten zu initiieren.

In diesem Seminar werden die Aufgaben und Möglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet und die rechtlichen Rahmenbedingungen vorgestellt. Die Teilnehmer:innen erhalten einen ersten grundlegenden Einblick, welche Faktoren eine wichtige Rolle spielen und welche betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten sie haben.

Seminarschwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung als zentrales Arbeitsschutzelement
- Arbeits- und Umweltschutzvorschriften im Betriebsverfassungsgesetz
- Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Das Zusammenspiel der betrieblichen und außerbetrieblichen Arbeitsschutzorgane

Datum

12.–14.06.2023

Ort

Aurich

Referent:in

Aynur Ersin

Kosten

570 + 135

+ Übern.

570 + 290

Kurs-Nr.

230L8407

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Bessere Arbeitsbedingungen, mehr Lebensqualität und ein gutes Betriebsklima – das und noch viel mehr kann ein BGM erreichen. Und es trägt zum unternehmerischen Erfolg bei! Gute Argumente für Sie als Betriebs- oder Personalrat!

Welche Rolle können Sie in Ihrem betriebspezifischen BGM übernehmen? Welche Aufgaben kommen auf Sie zu? Dieses Seminar beantwortet zielgerichtet diese Fragen. Es unterstützt Sie dabei Handlungsfelder, Aufgaben und rechtliche Rahmenbedingungen zu erkennen, Außerdem werden Ihnen wirkungsvolle Methoden zur Sensibilisierung von Kolleg:innen und Führungskräften vermittelt. Sie erfahren, welche Mit-

gestaltungsmöglichkeiten Sie in einem umfassenden BGM haben und welche Chancen Ihnen mit punktuellen Initiativen und Aktivitäten offenstehen.

Schwerpunkte:

- Von der Gesundheitswerkstatt zum systematischen BGM
- Betriebslandkarten und Gesundheitszirkel
- Umsetzungsstrategien eigener Ideen
- Arbeitsschutzgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz
- Gute Argumente sammeln und im Betrieb diskutieren

| Datum | Ort | Referent:in | Kosten | + Übern. | Kurs-Nr. |
|--------------|------------------------|--------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 10.11.2023 | Osnabrück (Kath. FaBi) | Maren Hindersmann | 190 + 50 | | 230S6416 |

Wo melde ich mich an?

Anmeldungen sind online unter www.aul-nds.de oder über das Anmeldeformular (Seite 101) möglich. Das Formular ist an die zuständige Geschäftsstelle oder die Landesgeschäftsstelle zu senden. Die Zuständigkeiten richten sich nach dem Veranstaltungsort.

Anmeldungen für Seminare, bei denen die Kurs-Nr. mit **230L...** beginnt, bitte an:

Arbeit und Leben Niedersachsen Nord gGmbH
Huntestraße 12 • 26135 Oldenburg
oldenburg@aul-nds.de
0441 92490-0 • Fax: 0441 92490-18

Anmeldungen für Seminare, denen die Kurs-Nr. mit **230S...** beginnt, bitte an:

Arbeit und Leben Niedersachsen Nord gGmbH
Johanna Teubner
August-Bebel-Platz 1 • 49074 Osnabrück
osnabrueck@aul-nds.de
0541 33807-0 • Fax: 0541 33807-1877

Anmeldungen für Seminare in **Bad Bederkesa, Bredbeck, Bremerhaven** und **Wremen**

(Kurs-Nr. **23.0...**) bitte an:

Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31B
27576 Bremerhaven
info@arbeitundleben-bhv.de
0471 92231-0 • Fax: 0471 92231-17

Anmeldungen für Seminare in **Hannover**

(Kurs-Nr. **23HA...**) bitte an:

Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH
Silvia Bohlinger
Arndtstraße 20 • 30167 Hannover
silvia.bohlinger@aul-nds.de
0511 12105-18 • Fax: 0511 12105-30

Anmeldungen für Seminare in **Nienburg**

(Kurs-Nr. **23NI...**) bitte an:

Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH
Heike Peters
Arndtstraße 20 • 30167 Hannover
heike.peters@aul-nds.de
0511 12105-36 • Fax: 0511 12105-30

**Keine Lust auf Papierkram?
Schnell und einfach online
unter www.aul-nds.de anmelden!**

Informationen zu den Seminaren

Kosten und Rechnungsstellung

Die ausgewiesene Teilnahmegebühr wird schriftlich in Rechnung gestellt. Hinzu kommt eine Tagungspauschale für die Tages- bzw. Mehrtagesseminare. Darin enthalten sind die Raummiete/Raummieten, Tagungstechnik und Verpflegungskosten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen fallen ggf. zusätzliche Übernachtungskosten an.

Inhouse-Angebote

Wir organisieren gern ein Inhouse-Seminar, wenn Ihr ein individuell auf Euren Betrieb zugeschnittenes Angebot benötigt und Termin, Ort und Zeit selbst bestimmen möchtet. Ihr formuliert Eure Wünsche und wir erstellen dann ein speziell auf Eure Bedürfnisse angepasstes Seminarprogramm. Dabei könnt Ihr entscheiden, ob das Seminar in Euren Räumlichkeiten oder in einem passenden Tagungsort stattfinden soll. Sprecht uns an, wir beraten Euch gern. Ein Anruf genügt.

Bildungsurlaube

Neben diesem Programm hinaus möchten wir Euch auf unser Bildungsurlaubsprogramm hinweisen. Mit dem Recht auf Bildungsurlaub fördert der Staat die Initiative von Arbeitnehmer:innen zum lebenslangen Lernen. Eine Woche oder drei Tage lang lernen, neue Erkenntnisse gewinnen, zu einem selbst ausgewählten Thema – beurlaubt von der Arbeit, (daher übrigens der Name Bildungsurlaub – mit Erholungsurlaub hat er nichts zu tun) und unter Weiterzahlung des Gehalts.

Die in diesem Programm aufgeführten Seminare sind eine Auswahl aus unserem Gesamtprogramm 2023 (siehe unter: www.aul-nds.de).

Unsere Tagungsorte

| | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|---|
| Aurich | Seminarhotel Aurich | Grüner Weg 2 • 26605 Aurich |
| Bad Bederkesa | Hotel Bösehof | Hauptmann-Böse-Str. 19 • 27624 Bad Bederkesa |
| Bad Zwischenahn | Hotel Kämper | Georgstraße 12 • 26160 Bad Zwischenahn |
| Bissendorf | Technologie Centrum Bissendorf | Gewerbepark 18 • 49143 Bissendorf |
| Bredbeck | Bildungsstätte Bredbeck | An d. Wassermühle 30 • 27711 Osterholz-Scharmbeck |
| Bremerhaven | Gewerkschaftshaus | Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31b • 27576 Bremerhaven |
| Hannover (Courtyard) | Courtyard by Marriott Hannover | Arthur-Menge-Ufer 3 • 30169 Hannover |
| ... (Central Hotel) | Central-Hotel Kaiserhof | Ernst-August-Platz 4 • 30159 Hannover |
| ... (Mercure) | Mercure Hotel Am Entenfang | Eichsfelder Str. 4 • 30419 Hannover |
| Lingen | Hotel am Wasserfall Lingen | Am Wasserfall 2 • 49808 Lingen (Ems) |
| Melle | Hotel Van der Valk Melle | Wellingholzhausener Straße 7 • 49324 Melle |
| Nienburg (IGM) | IG Metall Nienburg-Stadthagen | Mühlenstraße 14 • 31582 Nienburg/Weser |
| ... (Schlösschen) | Hotel Weserschlößchen | Mühlenstraße 20 • 31582 Nienburg/Weser |
| Oldenburg (AuL) | Arbeit und Leben Oldenburg | Huntestraße 12 • 26135 Oldenburg |
| ... (Hermes) | Hermes Hotel | Ankerstraße 19 • 26122 Oldenburg |
| Osnabrück (AuL) | Arbeit und Leben Osnabrück | August-Bebel-Platz 1 • 49074 Osnabrück |
| ... (Holiday Inn) | Holiday Inn Osnabrück | Niedersachsenstraße 5 • 49074 Osnabrück |
| ... (Kath. FaBi) | Katholische Familien-Bildungsstätte | Große Rosenstraße 18 • 49074 Osnabrück |
| Steinfeld | Bergmark Hotel | Zur Schemder Bergmark 20 • 49439 Steinfeld |
| Steinhude | Haus am Meer | Uferstraße 3 • 31515 Wunstorf |
| Willingen | Sporthotel zum Hohen Eimberg | Zum Hohen Eimberg 3A • 34508 Willingen |
| Wremen | Marschenhof Wremen | In der Hofe 16 • 27638 Wurster Nordseeküste |

Unsere Referent:innen

Wolfgang Nafroth

PR und Kommunikationsberatung

Peter-Christian Voigt

Rechtsanwalt

Dr. Christian Wirrwitz

Autor, Trainer, Coach

Jürgen Heimes

Coaching, Mediation, Beratung

Dr. Anja Wartmann

Beraterin für psychische Gesundheit

Jasmina Bindner

arbeitet in der "Koordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Oldenburg". Schon seit vielen Jahren ist Jasmina im gewerkschaftlichen Umfeld in der Bildungsarbeit u.a. gegen Rechts aktiv und gibt Seminare und Workshops zum Thema.

Ufuk-Deniz Ciynakli

Rechtsanwalt

Ingo Leopold

Bildungsinstitut Leopold

Maria Lück

Rechtsanwältin

Mark Schäfer

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Buddenberg

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Lothar Havemann

Trainer, Coach

Sven Beyersdorff

Projekt- und Prozessberater

Aynur Ersin

Dozentin für Betriebsverfassungsrecht

Jana Freudenberger

Dozentin für Betriebsverfassungsrecht

Matthias Janssen

Fachdozent DRV

schwegler rechtsanwälte

Fachanwälte für Arbeitsrecht

Günter Brauner

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt
Arbeits-, Sozial- und Grundsicherungsrecht

Franz Wirtz

Personalentwicklungsberater, Prozessberater, Coach und Trainer

Petra Nolte

ehemalige langjährige Betriebsrätin
Volkswagen Osnabrück, Referentin

Stefan Chatziparaskewas

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Susanne Bost

DGB Rechtsschutz Osnabrück

Sven Thora

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Regina Schmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Marisa Hafner

Ethnologin, Trainerin für wertschätzende Kommunikation und Mediatorin, www.wortewirkenwandel.de

Dr. Christian Huesmann

Moderator und Berater in der Projektentwicklung

Maren Hindersmann

Betriebsratsvorsitzende AWO Kreisverband Region Osnabrück, Diplom Sozialpädagogin

Wolfgang Fritsche

Rechtsanwalt

Sascha Gröters

Dozent für Betriebsverfassungsrecht

Evguenia Nedialkova

Beraterin für mobile Beschäftigte
Niedersachsen

Sebastian Peters

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Petra Simonowsky

Bildungsreferentin AuL Bvh., Supervisorin, Coach

Maria Ülsmann

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Melanie Rosenwirth

Bildungsreferentin AuL Bhv.

Annette Vogelsang

Coaching, Mediation, Moderation

Alena Tumanov-Balysev

IG Metall Nienburg-Stadthagen

Albrecht Seidel

Rechtsanwalt

Die Referent:innen von Arbeit und Leben Niedersachsen verfügen über langjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und haben in der Regel akademische Abschlüsse. Nähere Informationen zu den Referent:innen bzw. Teams sind über die Geschäftsstellen, die das jeweilige Seminar anbieten, zu erfahren.

Zusätzliche Informationen für die Anmeldung von Mitgliedern der betrieblichen Interessenvertretung

Freistellung

Gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG; §§ 40, 37 Abs. 1 NPersVG; § 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPersVG; § 19 i.V.m. § 30 MVG sowie Regelungen MAVO; § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG; § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX haben Betriebsrats- und Personalratsmitglieder sowie Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen das Recht zur Teilnahme an erforderlichen Schulungen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Interessenvertretung für die Dauer erforderlicher Seminare von der Arbeit freizustellen sowie die mit dem Seminarbesuch verbundenen Kosten zu übernehmen. Lohn und Gehalt sind fortzuzahlen.

Anmeldung zu den Seminaren

Anmeldungen zu Seminaren oder Tagungen bedürfen der Schriftform. Nach Beschluss des Gremiums und Information des Arbeitgebers bitte die Seminaranmeldung wie folgt an Arbeit und Leben schicken: per Post oder Fax, per Mail oder über das Internet.

Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an. Durch die schriftliche Bestätigung des Eingangs der Anmeldung durch Arbeit und Leben kommt ein verbindlicher Vertrag zustande. Zur Absicherung der Kostenübernahme empfiehlt es sich, den Entsendebeschluss des Gremiums und die unterschriebene Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers sowie evtl. Bestell- oder Auftragsnummern ebenfalls an Arbeit und Leben zu übermitteln.

Bestätigung durch Arbeit und Leben

Arbeit und Leben bestätigt den Eingang mit der Anmeldebestätigung und weiteren Informationen zur Anreise, zum Seminarort usw. Grundlagen der Anmeldebestätigung sind die Zahl der zur Verfügung stehenden TN-Plätze, die Reihenfolge des Eingangs und die gesetzliche Freistellung. Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen behält sich Arbeit und Leben die Absage von Veranstaltungen vor.

Zahlungsmodalitäten

Die Rechnungen werden von Arbeit und Leben nach den Seminaren an die Interessenvertretung bzw. den Arbeitgeber versandt.

Betriebsräte/Personalräte/MAV/SBV geben die Rechnung bitte mit der Aufforderung zur Zahlung an ihren Arbeitgeber weiter.

Hinweis zu Seminargebühren

Die in diesem Programm veröffentlichten Seminargebühren enthalten Umsatzsteuer auf Basis der aktuellen Umsatzsteuersätze von 19 % bzw. 7 % sowie auf Basis der momentan gültigen Umsatzsteuergesetzgebung. Werden nach Veröffentlichung dieses Programms die Umsatzsteuersätze erhöht oder entfällt die Umsatzsteuerbefreiung für die Teile der Seminargebühr, die bisher umsatzsteuerbefreit sind, behalten wir uns eine entsprechende Anpassung der Seminargebühren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen, getragen vom Deutschen Gewerkschaftsbund, seinen Mitgliedsgewerkschaften sowie Volks- und Heimvolkshochschulen, ist eine nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz als förderberechtigt anerkannte Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH sowie die HVHS Akademie Haus Sonneck sind jeweils anerkannte Landeseinrichtung nach dem Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (EBG) in Sachsen-Anhalt. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen gesellschafts- und bildungspolitische Ziele sowie die schulische und berufliche Bildung. Wir sind eine gemeinnützig tätige Organisation und kein kommerzieller Bildungsanbieter oder Reiseveranstalter und arbeiten nicht gewinnorientiert. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen der

- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e.V.
- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Management- und Führungsholding gGmbH
- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH
- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Nord gGmbH
- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Ost gGmbH
- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Süd gGmbH
- Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH

Alle o.a. Einheiten werden im Weiteren „Arbeit und Leben“ genannt.

2. Teilnahmevoraussetzungen

An Seminaren und Lehrgängen von Arbeit und Leben kann grundsätzlich jede/ jeder teilnehmen, die/der die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht allerdings nicht. Werden die notwendigen Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt, behält sich Arbeit und Leben die fristlose Vertragskündigung vor.

3. Anmeldung

Anmeldungen zu Veranstaltungen von Arbeit und Leben bedürfen der Textform. Die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Fristen sind einzuhalten. Anmeldungen können wie folgt vorgenommen werden:

- per Post oder Fax
- per E-Mail
- über die Websites von Arbeit und Leben

Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Arbeit und Leben an. Durch die textliche Bestätigung des Eingangs der Anmeldung durch Arbeit und Leben kommt ein verbindlicher Vertrag zustande.

4. Rücktritt durch Arbeit und Leben

Die Durchführung der Seminare und Lehrgänge ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Arbeit und Leben behält sich das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen, wenn die Anmeldungen die Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmebeträge umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen. Gründe und Ereignisse, wie z.B. Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen und sonstige Fälle höherer Gewalt, die Arbeit und Leben nicht zu vertreten hat, befreien Arbeit und Leben für die Dauer ihrer Auswirkungen von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. Nicht entstandene Aufwendungen werden den Teilnehmenden in diesem Fall erstattet.

5. Fälligkeit der Teilnahmebeträge

Je nach Ausschreibung der Veranstaltung kann der Teilnahmebetrag neben den Seminar- bzw. Lehrgangsgebühren auch Kosten für Lernmittel, Arbeitskleidung und Prüfungsgebühren beinhalten. Der gesamte Teilnahmebetrag ist grundsätzlich im Voraus entsprechend der Zahlungsbedingungen für die jeweilige

Veranstaltung fällig. Für die Fälligkeit der Teilnahmebeträge bei Seminaren für die betriebliche Interessenvertretung (nach § 37 Abs. 6 BetrVG) gelten abweichende Regelungen. Bei Lehrgängen mit einer Dauer von mindestens zwei Monaten ist auf Antrag des/der Teilnehmenden Ratenzahlung möglich. Eine Ratenzahlungsvereinbarung bedarf der Schriftform. Die Ratenzahlungsvereinbarung kann nur mit Arbeit und Leben getroffen werden. Lehrkräfte/Dozent/innen sind zum Abschluss solcher Vereinbarungen nicht befugt. Gerät die/der Teilnehmende oder die/der entsprechende Schuldner/in hinsichtlich des Teilnahmebetrags oder der Zahlung von Raten in Verzug, stehen Arbeit und Leben ab Fälligkeit Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu.

6. Widerruf und Rücktritt der/des Teilnehmenden

Den Teilnehmenden mit Verbrauchereigenschaft steht ein Widerrufsrecht zu, sofern es nicht durch § 312 g Abs. 2 BGB ausgeschlossen ist. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und der Widerruf kann ohne die Angabe von Gründen erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Erhalt der Widerrufsbelehrung, jedoch nicht vor Vertragsabschluss. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf bedarf der Textform.

Ein Rücktritt des/der Teilnehmenden ist bis zum Tag vor dem Beginn des Seminars oder Lehrgangs möglich. Die Rücktrittserklärung muss in Textform gegenüber Arbeit und Leben erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der Rücktrittserklärung in Textform bei Arbeit und Leben maßgeblich. Im Falle des Rücktritts entstehen der/dem Teilnehmenden folgende Kosten:

- bei weniger als 2 Monaten bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn:
50% der Teilnahmebeträge
- bei weniger als 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen ohne Rücktrittserklärung: 100% der Teilnahmebeträge

Für Teilnehmende aus den Rechtskreisen SGB II/III, die gemäß § 45 SGB III bzw. §§ 81, 82 oder 131a SGB III an einer nach AZAV zugelassenen Maßnahme teilnehmen wollen, ist der Rücktritt kostenfrei, wenn ihnen die Förderung versagt wird.

7. Kündigung durch den/die Teilnehmende

Lehrgänge mit einer Dauer von mehr als sechs Monaten sind mit einer Frist von drei Monaten – tagesgenau ab dem Eingang der Kündigung – in Textform bei Arbeit und Leben ohne Angabe von Gründen kündbar. Für die Zeit nach der Beendigung des Vertrages vorausbezahlte Teilnahmebeträge werden erstattet. Die Kündigung des Vertrages durch den/die Teilnehmende muss in Textform gegenüber Arbeit und Leben erfolgen. Lehrkräfte sind zur Entgegennahme von Kündigungen nicht berechtigt. Ein Fernbleiben vom Unterricht stellt keine Kündigung dar. Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung bleibt von dieser Regelung unberührt.

8. Wechsel der Lehrenden / Seminarort

Arbeit und Leben behält sich einen Wechsel in der Person der jeweiligen Lehrenden vor. Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel des/der Lehrenden und/oder Verschiebungen im Ablaufplan weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Kündigung des Vertrages oder zur Minderung der Teilnahmebeträge. Änderungen und Abweichungen einzelner Leistungen im Rahmen von Bildungsurlaubsveranstaltungen von dem vereinbarten Inhalt, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die nicht entgegen Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen/Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Bildungsurlaubsveranstaltung nicht beeinträchtigen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der §§ 651a-y BGB.

9. Pflichten der Teilnehmenden

Der/die Teilnehmende verpflichtet sich, die geltende Hausordnung zu beachten, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen, die zur Verfügung gestellten Geräte und Materialien pfleglich zu behandeln, die für die Feststellung der Zugangsvoraus-

setzungen zum Seminar/Lehrgang und zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig vorzulegen und die mit dem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten. Teilnehmende, die nachhaltig gegen diese Verpflichtungen verstoßen, können von der Veranstaltung auf Zeit oder auf Dauer ausgeschlossen werden. Die Zahlungsverpflichtung für Teilnahmebeträge bleibt davon unberührt.

10. Urheberrecht

Die Arbeitsunterlagen, die Arbeit und Leben den Teilnehmenden zur Verfügung stellt, dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung von Arbeit und Leben vervielfältigt oder verbreitet werden. Arbeit und Leben behält sich alle Rechte vor. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung.

11. Datenschutz

Arbeit und Leben übermittelte Daten werden zu Verwaltungszwecken digital gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur in vertraglich vereinbarten oder in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Hierzu verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung (www.aul-nds.de/datenschutz).

12. Haftung

Arbeit und Leben übernimmt bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung des Eigentums von Teilnehmenden während des Aufenthalts am Seminar-/Lehrgangsort keine Haftung, sofern diese nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Mitarbeiter/innen von Arbeit und Leben zurückzuführen sind.

13. Versicherungsschutz

Bei Unfällen haftet Arbeit und Leben im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung. Darüberhinausgehend sind die Teilnehmenden für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

14. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Das gilt auch für den Verzicht auf Erfordernis der Textform selbst.

15. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Hannover.

16. Salvatorische Klausel

Sofern eine dieser Bestimmungen unwirksam ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Dasselbe gilt für eventuelle Regelungslücken.

17. Gültigkeit der Teilnahmebedingungen

Diese Teilnahmebedingungen gelten ab 15.09.2021. Die früheren Teilnahmebedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

Anmeldeformular

Anrede: _____

Vor-/Nachname: _____

Betrieb: _____

Rechnungsadresse: _____

Bestellnr.: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Essen vegetarisch vegan

Unverträglichkeiten: _____

Die links genannte Person nimmt aufgrund eines Beschlusses des BR/PR/SBV/MAV

vom _____

nach § _____

an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber

am _____

schriftlich mitgeteilt.

Wir erkennen die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters an (siehe www.aul-nds.de)

Ort, Datum

Unterschrift BR/PR/SBV/MAV

Unsere Geschäftsstellen

Landesgeschäftsstelle

Arndtstraße 20, 30167 Hannover
0511 12105-50
info@aul-nds.de

Geschäftsstelle Braunschweig

Bohlweg 55, 38100 Braunschweig
0531 12336-30
braunschweig@aul-nds.de

Geschäftsstelle Göttingen

Lange-Geismar-Straße 72-73
37073 Göttingen
0551 49507-0
goettingen@aul-nds.de

Geschäftsstelle Hameln

Bahnhofstraße 18-20
31785 Hameln
05151 8098177
hameln@aul-nds.de

Geschäftsstelle Hannover

Arndtstraße 20, 30167 Hannover
0511 12105-0
hannover@aul-nds.de

Geschäftsstelle Lüneburg

Heiligengeiststraße 28
21335 Lüneburg
04131 927509-0
lueneburg@aul-nds.de

Büro Nienburg

Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg
05021 6086-23
nienburg@aul-nds.de

Geschäftsstelle Oldenburg

Huntestraße 12
26135 Oldenburg
0441 92490-0
oldenburg@aul-nds.de

Geschäftsstelle Osnabrück

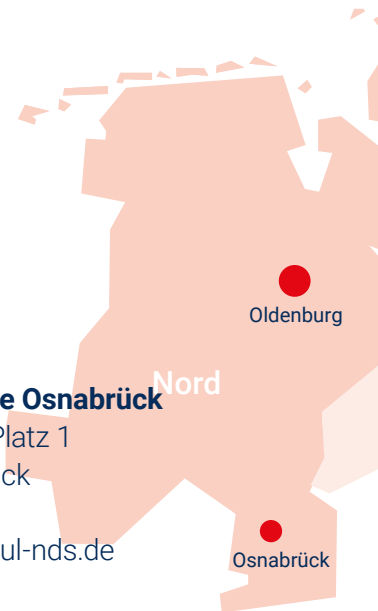
August-Bebel-Platz 1
49074 Osnabrück
0541 33807-0
osnabrueck@aul-nds.de

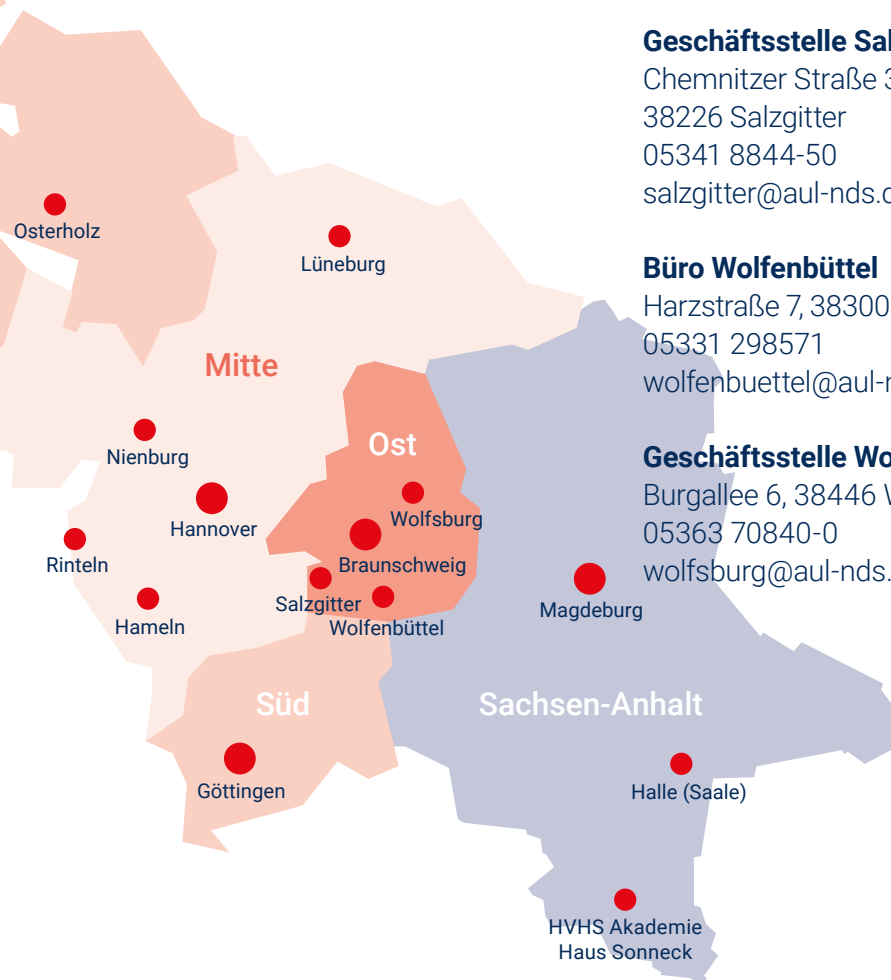
Geschäftsstelle Osterholz

Drosselstraße 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 8079728
oldenburg@aul-nds.de

Geschäftsstelle Rinteln

Riemengasse 1, 31737 Rinteln
05751 9552650
rinteln@aul-nds.de





Geschäftsstelle Salzgitter

Chemnitzer Straße 33
38226 Salzgitter
05341 8844-50
salzgitter@aul-nds.de

Büro Wolfenbüttel

Harzstraße 7, 38300 Wolfenbüttel
05331 298571
wolfenbuettel@aul-nds.de

Geschäftsstelle Wolfsburg

Burgallee 6, 38446 Wolfsburg
05363 70840-0
wolsburg@aul-nds.de

Landesgeschäftsstelle Sachsen-Anhalt

Stresemannstraße 18/19
39104 Magdeburg
0391 623495
info@aul-lsa.de

Geschäftsstelle Halle (Saale)

Röpziger Straße 19, 06110 Halle
0345 5677 3048
info@aul-lsa.de

HVHS Akademie Haus Sonneck

Telegrafenberg 8, 06618 Großjena
03445 703153
info@akademie-sonneck.de

Herausgeberin:

**Arbeit und Leben
Niedersachsen e.V.**

Arndtstraße 20
30167 Hannover
0511 12105-50
info@aul-nds.de

**Mehr Informationen und direkt zur Anmeldung:
www.aul-nds.de**

***Arbeit und
Leben***

NIEDERSACHSEN